



Ein Spielplatz von Mittelschülern für Grundschüler

Schulhof der 108. Grundschule auf der Hepkestraße wurde umgestaltet



▲ **Neuer Spielplatz übergeben.** Erst kürzlich weihte Oberbürgermeister Ingolf Roßberg den Spielplatz der 108. Grundschule auf der Hepkestraße 28 in Striesen ein. Inzwischen herrscht hier reges Treiben. Foto: Siebert

Oberbürgermeister Ingolf Roßberg, auch Vorsitzender des Kuratoriums

Stiftung Jugend und Sport der Stadtsparkasse, weihte gemeinsam mit Schülern der 108. Grundschule und 107. Mittelschule „Prof. Dr. Robert Gansse“ den neuen Spielplatz ein.

Der Holzbildhauer Michael Grasemann fertigte, angeregt von Zeichnungen der Grundschüler, das Modell des Spielplatzes an. Die Schüler der benach-

barten 107. Mittelschule halfen im Unterrichtsfach „Kunst und Handwerk“ und in ihrer Freizeit bei der Umsetzung. Sie holten Holz aus dem Wald, entrindeten und bemalten es und übernahmen Schachtungsarbeiten.

Die Kosten teilten sich unter anderem der Förderverein der Schule, Eltern und die Stadtsparkasse.

Dresden auf internationaler Messe

Die Landeshauptstadt Dresden präsentiert sich auf der „Analytica“ in München, der internationalen Fachmesse für Biotechnologie, Analytik und Labortechnik in Europa. Die Messebesucher haben die Chance, in direktem Kontakt mit den Dresdner Wirtschaftsförderern unternehmerische Vorhaben auf der Messe anzubahnen. ► Seite 6

Erste Vergabekonferenz für Unternehmer

Zur ersten Vergabekonferenz sind Unternehmer am 9. Juni, 15 Uhr in das IHK-Bildungszentrum Dresden, Mügelnener Straße 40 eingeladen. Anmeldeabschluss ist der 26. Mai. Mit der Konferenz möchte die Stadt ihre Vergabepraxis transparenter machen und die Unternehmen frühzeitig über Vorhaben und Vergaben informieren. ► Seite 14

Ehrenfahne des Europarates für Dresden

Dresden erhält die Ehrenfahne des Europarats für 2004 verliehen. Damit zeichnet der Europarat die sächsische Landeshauptstadt für ihr europäisches Engagement und die Zusammenarbeit mit ihren Partnerstädten aus. Die Ehrenfahne übergibt ein Vertreter der Parlamentarischen Versammlung in einer öffentlichen Feier in Dresden. ► Seite 7

WAHLEN

Wahlbenachrichtigung wird verschickt

Bis 23. Mai erhalten alle Wahlberechtigten eine Wahlbenachrichtigung zur Europawahl und Kommunalwahl. Wer sie nicht erhält, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. dessen Berichtigung beantragen. Das Wählerverzeichnis liegt vom 24. bis 28. Mai, täglich von 8 bis 20 Uhr, im Zentralen Wahlbüro aus. Wer es für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis 28. Mai, 20 Uhr, Einspruch einlegen bzw. die Berichtigung beantragen. ► Seite 9

Einsatz von Parkkrallen

Bußgeldsündern und Steuermuffeln stehen schwere Zeiten bevor. Die Stadtkasse der Landeshauptstadt Dresden rüstet auf und plant ab sofort den Einsatz von Parkkrallen. ► Seite 2

Aktivitäten zur BRN anmelden

Vom 18. bis 20. Juni lädt das Stadtteilstadt Bunte Republik Neustadt ein. Wer Aktivitäten im öffentlichen Verkehrsraum plant, muss sie im Ordnungsamt anmelden und genehmigen lassen. Die Anmeldefrist endet am 15. Mai. ► Seite 12

Statistik. Entwicklung der Einwohnerzahl in der Region Dresden ► Seite 10

Abfallwirtschaft. Bekanntmachung zu Entsorgungsbeauftragten, Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft ► Seite 12

Wahl. Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses ► Seite 11

Bauvorhaben. Vorhaben- und Erschließungspläne für Gorbitz und Weißig ► Seite 13

Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 102. Geburtstag
am 13. Mai**

Maria Arndt, Plauen

**zum 90. Geburtstag
am 8. Mai**

Elsa Golnhofer, Plauen
Barbara Hauk, Prohlis
Elsa Schreiter, Plauen

am 9. Mai

Charlotte Freudenberg, Leuben
Elly Lippold, Leuben
Hildegard Springer, Blasewitz

am 10. Mai

Erich Zeller, Altstadt

am 11. Mai

Heinz Albrecht, Altstadt
Edeltraut Martin, Cotta
Hanna Thies, Altstadt

am 12. Mai

Dr. Erich Claus, Prohlis

am 13. Mai

Lisa Leimer, Altstadt
Martha Schwurack, Leuben

zur Goldenen Hochzeit

am 7. Mai

Baldefried und Hildegard Buchholz,
Prohlis

am 12. Mai

Werner und Gertraude Hegewaldt,
OT Weißig

Historische Postkarten zu sehen

Historische Postkarten aus der Südvorstadt sind in einer kleinen Ausstellung im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, in der Zentralen Antrags- und Vorprüfstelle des Bauaufsichtsamtes zu sehen. Neben den historischen Ansichten von Nürnberger Ei und Schweizer Viertel gibt es einiges über die Bau- und Stadtgeschichte der Südvorstadt nachzulesen.

Die Ausstellung lädt bis Ende Juni zum Besuch ein. Geöffnet ist jeweils ab 9 Uhr montags und mittwochs bis 15.30 Uhr, dienstags und donnerstags bis 18 Uhr und freitags bis 12 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Stadtgeschichte

www.dresden.de/geschichte

Schwere Zeiten für Bußgeldsünder und Steuermuffel

Parkkrallen sollen Zahlungsmoral der Bürger heben, neue Software beschleunigt Mahnwesen

Rund 18 000 Dresdner Bürger, Betriebe, Institutionen und Vereine schulden der Landeshauptstadt insgesamt 45 900 Bußgelder in Höhe von 2,5 Millionen Euro.

Die meisten Bußgelder wurden für falsches Parken und zu schnelles Fahren erhoben. Gegen fast die Hälfte der Zahlungsunwilligen laufen Vollstreckungsmaßnahmen. 600 besonders hartnäckige Dresdner haben 11 600 dieser Bußgelder offen. Auf sie konzentriert sich die Arbeit der 13 Vollstreckungsbediensteten der Stadtkasse in den nächsten Wochen und Monaten.

Neben den bisher schon genutzten Möglichkeiten Schulden einzutreiben, setzt Dresden jetzt erstmals Parkkrallen ein. Hartnäckigen Schuldnern wird damit das Auto still gelegt bis sie die Forderungen beglichen haben.

Übrigens können auch Steuern mittels Parkkralle beigetrieben werden. Das bleibt in Dresden aber vorerst die Ausnahme.

Eintreibung offener Forderungen

Dank einer neuen Software gelingt es der Stadt, Schulden erheblich schneller einzutreiben und ihr Mahnwesen erheblich zu beschleunigen. Bisher brauchte sie wegen hoher Fallzahlen manchmal Monate bis zur Mahnung. Jetzt können Vollstreckungsmaßnahmen zum Einziehen von Schulden zeitnah vorbereitet und durchgeführt werden.

Nach einmaliger erfolgloser Mahnung kündigt die Beitreibung dem Zahlungspflichtigen Vollstreckungsmaßnahmen an. Sie sind für den Schuldner kostenpflichtig und nicht gesondert anzukündigen. Zu diesen Vollstreckungsmaßnahmen gehören: Konten- und Lohnpfändung, zwangsweise Wohnungsöffnung mit Sachpfändung, Abnahme der eidesstattlichen Versicherung (Offenbarungseid), Beantragung



▲ **Demonstration.** Der Leiter der Stadtkasse, Jürgen Lelanz zeigt, wie eine Parkkralle angebracht wird. Foto: Körbs

der Erzwingungshaft und – jetzt neu, der Einsatz der Parkkralle.

Vor dem Einsatz der Parkkralle

Der Vollstreckungsbedienstete sucht den Schuldner auf. Liegen Informationen zum Schuldner (zum Beispiel Konto-Nummer, Arbeitgeber) bereits vor, wird davon abgesehen. Trifft der Beamte den Bürger nicht an, hinterlässt er eine Nachricht mit Informationen wie Telefon, Zimmernummer und Sprechzeiten. Bleibt die Zahlung aus, muss der Zahlungsunwillige damit rechnen, dass plötzlich eine Parkkralle sein Auto blockiert. Sie bleibt solange am Fahrzeug, bis der Zahlungspflichtige mit der Stadtkasse Kontakt aufnimmt oder zahlt.

Die Stadtkasse prüft alle Informationen zum Fahrzeug, bevor sie die Parkkralle einsetzt. Die Parkkralle verursacht keine Schäden am Auto und kann von einem Vollstreckungsbediensteten allein angebracht werden. Warnhinweisschilder informieren den Fahrzeugführer.

Reagiert der Schuldner innerhalb von einer Woche nicht, wird das Auto kostenpflichtig aus dem öffentlichen Verkehrsraum entfernt und bis zur weiteren Verwertung sichergestellt.

Anzeige

Löwe Recycling

- Containerdienst
- Schrotthandel
- Recyclinghof
- Komplettberäumungen
- Asbestentsorgung
- Radladerarbeiten
- Baustofftransporte



Osterreicher Straße 87
51279 Dresden
Tel. (0351) 2571833
Fax. (0351) 2571871

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 7 - 17 Uhr
Fr. 7 - 13 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr

Hallo **PIA|RT|NER**

Russische Woche

Vom 10. bis 15. Mai organisiert der Club St. Petersburg eine russische Woche im Elbe-Park. „Tanz ist unser Leben“ ist das Motto der Woche, die mit der Auswertung eines Tanzwettbewerbes in der Diskothek „Aladdins“ am 15. Mai, ab 21 Uhr ausklingen wird. Der Wettbewerb beginnt am 14. Mai, 18 Uhr, Gruppen können sich unter Telefon (03 51) 8 47 58 59 anmelden. Während der russischen Woche bieten Vereine und Gruppen Musik- und Tanzprogramme täglich ab 16 Uhr auf einer Bühne im Elbe-Park. Kulinarische Spezialitäten wie Pelmeni, Borschtsch, Piroggen, Wodka, russisches Bier und russisches Eis sowie russische Souvenirs werden verkauft.

Das Konzert „Russische Akzente“ lockt am Freitag, 14. Mai, 19.30 Uhr, in den Plenarsaal des Dresdner Rathauses. Die „Accordion Harmonists Dresden“ spielen russische Klassik, Romanzen und Folkmusik bei dem „Konzert von Glinka bis Kalinka“.

Lesung mit Jewgenij Jewtuschenko

Am Mittwoch, 12. Mai, 19.30 Uhr findet im Plenarsaal des Dresdner Rathauses eine Lesung mit dem russischen Dichter Jewgenij Jewtuschenko statt. Das Deutsch-Russische Kulturinstitut Dresden organisiert die Veranstaltung, die der Leipziger Lyriker und Übersetzer Peter Gosse moderiert. Jewgeij Jewtuschenko, geb. 1933 in Sibirien, ist einer der bekanntesten zeitgenössischen Dichter Russlands. Zurzeit hat er eine Gastprofessur für russische Lyrik und europäische Filmkunst in den USA inne. Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf (6 Euro/ermäßigt 4 Euro) beim Deutsch-Russischen Kulturinstitut, Zittauer Straße 29, Telefon (03 51) 8 01 41 60 oder an der Abendkasse (7 Euro/5 Euro) erhältlich.

Richtkrone für Weixdorfer Schule

Am 30. April wurde für die neue Grundschule in Dresden-Weixdorf Richtfest gefeiert. Der Bau kostet rund drei Millionen Euro, davon sind rund 1,8 Millionen Euro Fördermittel.

Je zwei 1. bis 4. Klassen, insgesamt rund 180 Schüler, können ab Februar 2005 im neuen Haus unter modernen Bedingungen lernen.

Neuer Spielplatz auf der Hubertusstraße

Für Drei- bis Zwölfjährige

Auf der Hubertusstraße 31 b in Pieschen wurde ein neuer Spielplatz eröffnet. Bei der Gestaltung ließ sich das Grünflächenamt vom Straßennamen anregen. Ein Forsthaus mit Jäger, ein Hochsitz, eine Gruppe Wildschweine und eine Sandfläche laden Kinder von drei bis zwölf Jahren zum Spiel ein. Im Jahr 2001 wurde die Fläche dem Grünflächenamt für den Bau eines Spielplatzes übertragen. Finanzielle Gründe verhinderten einen früheren Baubeginn. Für den Neubau wurde auch gebrauchtes Material verwendet, unter anderem Natursteinpflaster für die Einfassung und Bänke. Im vergangenen Herbst beseitigten Mitarbeiter und Lehrlinge des Grünflächenamtes Wildwuchs, erneuerten Zäune und bewegten Boden auf dem verwahrlosten Grundstück. Der neue Platz verringert das Defizit an Spielflächen im Stadtteil Pieschen/Trachenberge.

20 Bäume für den Alaunplatz

Stadt dankt für die Spende

Das Grünflächenamt pflanzte am Spielplatz Seilzirkus auf dem Alaunplatz in der Neustadt insgesamt 20 Robinien, Kastanien, Buchen, Kiefern, Tulpenbäume, Schnurbäume, Eschen und Amberbäume.

Die Pflanzung finanzierte die Firma Fielmann GmbH & Co., Filiale Dresden. Sie spendete vor einem Jahr 7000 Euro zugunsten des Fonds Stadtgrün, wofür sich die Stadt herzlich bedankt. Mit dem Geld wurde in der Vergangenheit sowohl der Alaunplatz als auch die Grünanlage an der Schanzenstraße verschönert. Der Sturm im Juni 2002 zog den Baumbestand am Alaunplatz stark in Mitleidenschaft.



Fonds Stadtgrün

Stadtsparkasse Dresden
Kontonummer 014 0000 130
Bankleitzahl 850 551 42

Kinder lernen Zähne richtig zu putzen

Dresdner Angebote zur Sächsischen Gesundheitswoche



Am Donnerstag, 13. Mai, 8.30 bis 12 Uhr, lädt die Ambulanz der Jugendzahnklinik auf der Dürerstraße 88 zum Tag der offenen Tür ein. Eltern und ihre Kinder können sich über Angebote zur Zahngesundheit informieren, zum Beispiel über Zahnpflichttechniken, Kariesprophylaxe und über Hilfe beim so genannten Nukleoflaschen-Syndrom.

Der Tag der offenen Tür ist ein Angebot, mit dem sich das Dresdner Gesundheitsamt an der Sächsischen Gesundheitswoche „Gesundheitsförderung in der Familie – Gesundheit entdecken“ vom 8. bis 15. Mai beteiligt. Weitere Aktionen sind geplant, zum Beispiel unter dem Motto „Bewegen

▲ **Jugendzahnklinik.** In der Ambulanz der Jugendzahnklinik lernen die Kinder auf spielerische Weise, wie man sich richtig die Zähne putzt. Foto: Siebert

macht Spaß“, Verkehrserziehung, gesunde Ernährung, Übergewicht, Zahngesundheit und Karies. Kinder- und Jugendärzte, Assistentinnen, Jugendzahnärzte und Schwestern kommen dafür in Schulen und Kindertageseinrichtungen. Am 12. und 13. Mai sind Gruppen aus Kindertagesstätten in den Beratungsstellen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes zu Gast. Dort werden Projekte zur gesunden Lebensweise angeboten.

KULTUR

Geschichtsmarkt zur Schulgeschichte

Veranstaltung im Stadtarchiv

Das Stadtarchiv Dresden, die Geschichtswerkstatt Dresden-Nordwest und der Verein Schulmuseum Dresden e. V. laden am Freitag, 7. Mai von 14 bis 18 Uhr zu einem thematischen Markt zur Dresdner Schulgeschichte ins Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1 ein.

Zur Veranstaltung sind insbesondere Heimattforscher, die sich mit Aspekten der Schulgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart beschäftigen, aber auch alle anderen Interessenten herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Ziel des Marktes ist es, den Wiederauf-

bau eines Dresdner Schulmuseums sowie das Projekt „800 Seiten Dresden: Mein Dresden in Kindheit, Schule, Jugend“ zu unterstützen. Es besteht die Möglichkeit, Dokumentationen, Schulchroniken und Sammlungsgut auszustellen oder in einem kurzen Vortrag auf das eigene Forschungsgebiet hinzuweisen.

All jene, die den Markt mit einem Beitrag bereichern möchten, werden um schnellstmögliche Anmeldung gebeten: Telefon 4 88 15 24 oder 8 49 14 45 oder E-Mail B.Reichelt@dresden.de bzw. Horst_Rein@t-online.de.

IMMOBILIE
zu verkaufen?
Sparkasse 
0351/455 66 00

Zschachwitzer feiern Maifest

Am 8. Mai lädt die Zschachwitzer Dorfmeile zum Maifest ein. Gefeiert wird von der Bahnhofstraße bis zum Kleinen Kurhaus. Um 10 Uhr wird das Fest am Putjatinplatz eröffnet. Auf dem Programm stehen musikalische Angebote, eine Modenschau und ein historischer Spaziergang. Kinder können spielen, basteln, sich schminken, an einem Turm klettern, Ponys reiten und singen. Der Erlös der traditionellen Tombola soll dem Meußlitzer Volkspark, insbesondere dem Brunnlein zugute kommen. Mit Hilfe von Spenden soll es repariert und saniert werden. Die Gewerbetreibenden von Klein- und Großzschachwitz gestalten das Dorf- und Maifest. Unterstützung erhalten sie von zwei Kirchgemeinden, dem Polizeirevier Leuben, der Hauptabteilung Mobilität und dem Ortsamt Leuben.

Anzeigen

Ostseebad - Kühlungsborn - Ost
Hotel "Zur Sonne" Dünenstr. 9 A
Tel. (03 82 93) 6 06 - 40 / Fax - 44

23.5. - 30.5. HP für 2 Pers. = 500,- €
30.5. - 6.6. HP für 2 Pers. = 500,- €
6.6. - 15.6. HP für 2 Pers. = 600,- €
20.6. - 29.6. HP für 2 Pers. = 600,- €

Herzlich Willkommen!

sehen
kabel kanal 3 - antenne 59

MONTAG - FREITAG

17:00
DD WOCHE
7 Tage Rückblick

18:00
DD DREHSCHIEBE
aktuelle Infos

18:15
DD TALK
Kultur, Politik,
Gesellschaft, Sport

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

Termine

Freitag, 7. Mai

10 Uhr Gesellige Tänze, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

14 Uhr Mal- und Zeichenwerkstatt, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

15–18 Uhr Tanzkreis, Begegnungsstätte Papstsdorfer Straße 25

Sonnabend, 8. Mai

14 Uhr igeltour: Durch Dresdens Preußisches Viertel, Treff Hst. Linie 11 Waldschlösschen

15 Uhr Das tapfere Schneiderlein, maihof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46

20 Uhr Flight 757 Aida, Puppentheater im Rundkino, Prager Straße

Sonntag, 9. Mai

15 Uhr Can-Can, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131

16 Uhr Ein Augenblick vor dem Sterben, Theaterhaus RUDI, Fechnerstraße 2 a

17 Uhr Konzert, Dresdner Kreuzchor, Dresdner Barockorchester, Solisten, Annenkirche Dresden

Montag, 10. Mai

10–12 Uhr Seniorentanz, Kulturverein Riesa efau, Adlergasse 14

13–17 Uhr Skatrunde, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

19–20 Uhr Yoga-Einführungskurs, Putjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

Dienstag, 11. Mai

10–12 Uhr Freihandzeichnen, Jugend-&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg

14.30–15.30 Uhr „Frühling am Lago Maggiore“, Diavortrag, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

18.30–19.30 Uhr Kreativwerkstatt, Jugend&KunstSchule, Club Dialog, Rathener Straße 115

Mittwoch, 12. Mai

9–12 Uhr Textilwerkstatt, Jugend-&KunstSchule, Kreativstudio Zschernitz, Räcknitzhöhe 35 a

13–16 Uhr Seniorenkeramik, Jugend-&KunstSchule, Palitzschhof, Prohliser Straße 34

14.30 Uhr „Türkische Riviera“, Diavortrag, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

Donnerstag, 13. Mai

14 Uhr Aquarellmalerei, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

14 Uhr Spielerisches Erzählcafé, Begegnungsstätte Prohliser Allee 31

14.30–15.30 Uhr Literarischer Nachmittag, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

Kindereinrichtung in Blasewitz hat noch freie Plätze

Die Villa auf der Kretschmerstraße 23 in Blasewitz, die gerade saniert wird, bietet noch freie Plätze für Kindergartenkinder an. Eltern, die ihre Kinder in dieser Einrichtung ab September 2004 betreuen lassen möchten, füllen bitte einen Anmeldebogen für die Aufnahme in einer kommunalen Kindertageseinrichtung aus. Er ist in jeder kommunalen Kindertageseinrichtung, im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen auf der Riesaer Straße 7 und auch im Internet unter www.dresden.de erhältlich. Die Leiterin der Einrichtung Kretschmerstraße 23, Gislinde Hahn ist zurzeit im Hort Wägnerstraße 24/26 zu erreichen. Vor Beginn der Sanierung im Sommer 2003 wurden im Haus auf der Kretschmerstraße 23 ausschließlich Hortkinder betreut. Jetzt wird es so umgestaltet, dass Hortkinder der ersten Klassen der 63. Grundschule und rund 45 Kindergartenkinder hier gemeinsam spielen und lernen können.

Straße nach Mildred Scheel benannt

Dresden ehrt die Begründerin der Deutschen Krebshilfe



▲ **Straßenumbenennung.** Neben Eltern und Kindern waren bei der Straßenumbenennung am 30. April OB Ingolf Roßberg, der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Krebshilfe, Dr. Hans-Joachim Möhle, und der Leiter des Bereiches Hämatologie und Onkologie der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Prof. Dr. Meinolf Suttrop anwesend (von links). Foto: Siebert

Die Straße „Am Wohnheim“ in Altstadt wurde in „Mildred-Scheel-Straße“ umbenannt. Hier befindet sich der Erweiterungsbau des Mildred-Scheel-Hauses mit 16 Betten für tumor- und leukämiekranken Kinder.

Mit der Straßenumbenennung erfüllten OB Ingolf Roßberg und der Stadtrat den Wunsch betroffener Familien und der Deutschen Krebshilfe e. V. Mildred Scheel, die Frau des Bundespräsidenten Walter Scheel, First Lady von 1974 bis 1979, war es ein Herzensanliegen gegen Krebserkrankungen zu kämpfen.

Auf Initiative von Dr. Mildred Scheel konstituierte sich 1974 die deutsche Krebshilfe. Die Krebshilfe fördert Projekte, die Diagnose, Therapie, Nachsorge und Selbsthilfe verbessern und Menschen mit Beratung und Hilfe unterstützen, die durch Krebs in Not geraten sind.

Anzeige

China-Restaurant MANDARIN

Feiern Sie mit uns den 12. Geburtstag!

Chinesisches & Jap. Buffet	07.05.04 15.00 - 21.00 Uhr
pro Person 12,88 €	08.05.04 15.00 - 21.00 Uhr
inkl. 1 Glas Sekt	09.05.04 12.00 - 14.30 Uhr

Gersonbahnstr. 5 · 01007 Dresden · Tel. 4 60 31 93 · Fax 4 60 31 10

Kleinkehrmaschine putzt in Grünanlagen

Die Firma Brunner Mobil Werbung GmbH & Co. KG übergab dem Grünflächenamt eine Kärcher Kehrmaschine ICC 1 zur kostenlosen Nutzung.

Damit bedankt sich die Firma für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und den 40 Dresdner Firmen und Unternehmen, die mit ihr einen Werbevertrag abgeschlossen haben. Auf dem Fahrzeug wird Werbung gut sichtbar angebracht, wodurch es sich finanziert. Die Kleinkehrmaschine kommt in der Innenstadt und Ortsteilen zum Einsatz. Das Grünflächenamt säubert damit Gehwege, die an Grünanlagen grenzen, aber auch Wege und Plätze in Park- und Grünanlagen mit kehrfähiger Oberfläche.

Ein starkes Häckselgebläse im Ansaugtrakt erzeugt die Saugkraft der Maschine. Großes Kehrgut, wie Verpackungen und Dosen, bringt es auf ein kompaktes Maß. Wasserdüsen im Kehr- und Ansaugbereich verhindern die Staubentwicklung. Die Maschine mit einer Arbeitsbreite von 0,98 bis 1,40 Meter ist umweltfreundlich. Der emissionsarme Dieselmotor und die Nebenaggregate sind geräuschoptimiert.

Anzeige

**DAS
STRIESENER**

Wohnhaus

LOTHAR SEIDEL

SCHANDAUER STRASSE 84

TELEFON 0351/ 25 42 074

FAX 0351/ 25 42 001

FUNK 0170/ 47 22 645

**EINBAUKÜCHEN
BADMÖBEL**

01277 DRESDEN

Kurz notiert

Wasserstofftag. Am 5. Mai fand der „1. Dresdner Wasserstofftag“ im Rathaus statt. Gäste aus Instituten, der Industrie und Universitäten informierten sich über Chancen und mögliche Auswirkungen der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien für den Wirtschaftsstandort Dresden.

Die aktuelle Entwicklung der Wasserstofftechnologien war dabei ebenso Thema, wie das Engagement der Europäischen Kommission. In einer Posterausstellung präsentierten sich rund 25 Unternehmen.

Veranstalter war das Umweltzentrum Dresden, unterstützt vom Geschäftsbereich Wirtschaft der Landeshauptstadt Dresden.

Geschenkidee. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen bietet Geschenkgutscheine für die Betreuung von Kindern in kommunalen Krippen, Kindergärten oder Horten an. Das Kind sollte in einer der Einrichtungen bereits angemeldet sein.

Die Gutscheine für einen oder mehrere Monate sind in der Beitragsstelle des Eigenbetriebes auf der Riesaer Straße 7 erhältlich. Sie verschiebt die Gutscheine, wenn der Betrag überwiesen ist. Interessierte sollten rund drei Wochen Wartezeit einplanen.

Zinzendorfstraße. Das nördliche Ende der Zinzendorfstraße ist für Fußgänger und Radfahrer sicherer geworden. Bei der Überfahrt über die Lingnerallee wurden der Asphalt durch Pflaster ersetzt und neue Geh-/Radwegschilder aufgestellt. Damit wird für Kräftefahrer deutlicher als bisher, dass hier Fußgänger und Radfahrer unterwegs sind und langsamer und rücksichtsvoller gefahren werden muss.

Außerdem wurden der öffentliche Verkehrsraum von einer dahinter liegenden Privatfläche abgegrenzt und damit 15 Parkstellplätze geschaffen. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf insgesamt etwa 25 000 Euro.

Anzeige

ZUNFT + STARKE
RECHTSANWÄLTE

RA DIETMAR ZUNFT
Baurecht und Architektenrecht
Immobilienrecht

RA FRANK STARKE
Verkehrs- und Versicherungsrecht
Arbeitsrecht

TEL: 0351 / 440 37 40
www.zunft-starke.de

Neues Energieversorgungszentrum für AMD wird gebaut

Langfristiger Liefervertrag unterzeichnet



Drewag und Air Liquide werden auch die Fab 36, das neue Halbleiterwerk von AMD in Dresden, mit hoch reiner Energie versorgen. Die drei Partner unterzeichneten einen Energieliefervertrag über 15 Jahre.

Drewag und Air Liquide investieren 72 Millionen Euro in das Energieversorgungszentrum II, dessen Bau im März begann. Ab 1. April 2005 soll das Werk Strom, Wärme und Kälte in Spitzenqualität liefern. Der enge Terminplan stellte hohe Anforderungen an alle Beteiligten, unter anderem auch die Landeshauptstadt Dresden.

▲ **Modell.** Das neue Energieversorgungszentrum für AMD.

Herzstück des Werkes sind sechs Gasmotorenanlagen mit jeweils 3,9 Megawatt elektrischer Leistung sowie drei Absorptionskältemaschinen. Die Leistung des Werkes würde ausreichen, um eine Stadt mit 150 000 Einwohnern mit Strom zu versorgen, aber auch mit Wärme und Klimakälte. Beim Bau des Energieversorgungszentrums II werden die Erfahrungen des Energieversorgungszentrums I, das 1998 in Wilschdorf für AMD gebaut wurde, genutzt.

Hochwasserschäden im Seniorenpark Löbtau beseitigt

Die Hochwasserschäden im Seniorenpark Löbtau, Löbtauer Straße 31 sind beseitigt. Restliche Leistungen in den Außenanlagen und Malerarbeiten werden bis Juli erledigt. Das Hochwasser schädigte die Häuser A, B, G und M. Alle Keller wurden geleert, mit Hochdruckwasser gereinigt und anschließend getrocknet. Die Heizungsanlage und der Bettenaufzug im Haus M, die

Telefonanlage und die Sicherheitstechnik (Brandmeldeanlage) wurden instand gesetzt und die Hebeanlage wieder hergestellt. Die Baukosten betragen 1.755.110 Euro. Die Planung, Montage und den Bau führten rund 20 Unternehmen aus Dresden aus.

▼ **Seniorenpark Löbtau.** Von den Schäden ist nichts mehr zu sehen. Foto: Wagner



MID · 19/04 · Verlagsveröffentlichung

Vereinskurzmeldungen

Bunte Republik Neustadt. Das schrillste Straßenfest Dresdens, die Bunte Republik Neustadt, findet in diesem Jahr vom 18. bis 20. Juni statt und wird u.a. mit einer Familienstrecke, einer "Fiasko-Bühne-Inkorrupt" mit reichlich kostenloser musikalischer Unterhaltung und einem offiziellen limitierten BNR-T-Shirt aufwarten. Wer selber Veranstaltungen plant, kann sich ab sofort im "Armyshop" (Alaunstr. 56) oder im Tagescafe "Inkorrupt" (Görlitzer Str. 14) Anmeldeformulare abholen. Das nächste und letzte öffentliche Treffen des Arbeitskreises BRN findet am 6. Mai, 19 Uhr in der "Groove Station", Katharinenstr. 11-13 statt. Mehr Infos im Internet: www.NeustadtForum.de.

Lesung. Das Deutsch-Russische Kulturinstitut lädt am 12. Mai, 19.30 Uhr zu einer Lesung mit Jewgenij Jewtuschenko in den Plenarsaal des Rathauses Dresden ein. Der weltbekannte russische Dichter liest und inszeniert neue und alte Gedichte, die der Leipziger Lyriker Peter Gosse übersetzt. In seinen Gedichten thematisiert Jewtuschenko, der 1933 im sibirischen Sima geboren wurde, Tabuthemen wie Freiheit, Kriegsverbrechen und Heldenverehrung. Der Eintritt kostet sechs (erm. vier) Euro im Vorverkauf und sieben (erm. fünf) Euro an der Abendkasse. Mehr Infos unter Tel.: 0351/8014160.

Vortrag. Im Rahmen des Dienstags-Gesundheitskurses bietet der Einklang e.V. am 11. Mai von 19 bis 20 Uhr einen Vortrag zum Thema "Wingwave-Coaching" an. Dabei wird die Referentin Dr. Sabine Alex erläutern, wie das neue Kurzzeit-Coaching-Konzept bewährte psychologische Methoden des Coaching auf sehr effektive Weise miteinander verbindet. Mit der Wingwave-Methode werden gezielt die Eigenkräfte des Klienten gefördert, belastende Erinnerungen können leichter verarbeitet werden. Mehr Infos unter Tel.: 0351/2168989 oder im Internet: www.einklang-dresden.de.

Kräuterwanderung. Der Förderverein i.G. Natura Sanat lädt am 16. Mai zu einer Kräuterwanderung mit Peter Ranft auf den Elbhängen zwischen Loschwitz und Pillnitz ein. Treff ist 9 Uhr am Körnerplatz, die Strecke bis Pillnitz beträgt etwa acht Kilometer. Mehr Infos bei Peter Ranft, Tel.: 0172/3502279.

Vereinskurzmeldungen an:

MID Verlags GmbH

heikewunsch@sdv.de, oder Fax:

0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Unternehmenskurzmeldungen

Förderschwerpunkt Dresden. 78,2 Prozent der vom sächsischen Wirtschaftsministerium im Jahr 2003 ausgereichten Fördergelder für Forschung und Entwicklung sind in den Regierungsbezirk Dresden geflossen. In absoluten Zahlen waren das 92 Mio. Euro. Damit lag der Dresdner Anteil deutlich höher als der von Chemnitz (18,3 %) und Leipzig (3,5 %) und zugleich über dem Schnitt der Vorjahre (60 %). Das Ministerium begründete das Ungleichgewicht in der vergangenen Woche mit der historisch gewachsenen Unternehmensstruktur und dem deutlichen Vorsprung der Landeshauptstadt im Bereich der Hochtechnologie.

Positive Quartalsbilanz. Der Umsatz des Dresdner Software-Dienstleister SAP Systems Integration lag in den ersten drei Monaten dieses Jahres um 17,1 Prozent höher als im Vorjahresquartal. Der Vorsteuergewinn stieg sogar um 36,1 Prozent auf 10,4 Mio. Euro. Für das Gesamtjahr 2004 rechnet das Unternehmen, das derzeit 1886 Mitarbeiter beschäftigt, mit einem Wachstum von acht bis zwölf Prozent.

Firmenjubiläum. Die Mietzsch Lufttechnik GmbH Dresden feierte am vergangenen Donnerstag ihr einhundertjähriges Bestehen. Die auf Bau und Montage von Ventilatoren, Be- und Entlüftungssystemen, Spezialbehältern sowie Apparaten für die Umwelttechnik spezialisierte Firma beschäftigt derzeit 80 Mitarbeiter und sechs Auszubildende und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund fünf Mio. Euro.

Erweiterung. Die Feinmess Dresden GmbH hat 1,3 Mio. Euro in den Bau einer neuen Produktionshalle investiert. Herzstück der 3000 m² großen Halle ist ein Montage-Reinraum, der die Fertigung von Bauteilen im Nanometerbereich ermöglicht. Das Unternehmen, das in Dresden 60 Mitarbeiter beschäftigt, gehört seit 1992 zur Firmengruppe August Steinmeyer GmbH & Co. KG.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Biotechnologie auf der „Analytica“ in München

Sächsische Landeshauptstadt präsentiert sich auf der internationalen Fachmesse für Biotechnologie, Analytik und Labortechnik in Europa

Die Landeshauptstadt Dresden präsentiert sich vom 11. bis 14. Mai auf der „Analytica“ in München, der internationalen Fachmesse für Biotechnologie, Analytik und Labortechnik in Europa. Am Gemeinschaftsstand „Forschung für die Zukunft“ in Halle A5, Stand A5.495, sind die Dresdner Wirtschaftsförderer und Institute der Technischen Universität Dresden, das Netzwerk BioMeT, das BioInnovationsZentrum Dresden und Dresdner Biotechnologieunternehmen zu finden. Sie stellen die Landeshauptstadt Dresden als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort vor. Der direkte Kontakt bietet den Besuchern die Chance, unternehmerische Vorhaben in Dresden bereits auf der Messe anzubahnen oder weitere Aktivitäten vorzubereiten.

Die Region Dresden bietet mit ihrer Wissenschaftslandschaft, ihrer Wirtschaftstradition, der regionalen und Landespolitik, die neuen Technologien gegenüber aufgeschlossen sind, beste Voraussetzungen, um die Biotechnologie als weitere tragende Säule der wirtschaftlichen Entwicklung zu etablieren.

Das Netzwerk BioMeT Dresden schafft wesentliche Voraussetzungen für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, Existenzgründungen und eine moderne interdisziplinäre Ausbildung.

Das BioInnovationszentrum in der Dresdner Johannstadt ist ein weiterer Baustein der „Biopolis Dresden“. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Max-Planck-Institut für Molekula-

re Zellbiologie und Genetik, der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden und weiteren Biotechnologie-Einrichtungen.

Das BioInnovationsZentrum Dresden beherbergt ein Technologiezentrum, das sich am Dresdner Branchenprofil „Biologie – Medizin – Technik“ orientiert. Es verfügt über optimale Rahmenbedingungen für Gründer und junge Unternehmen. Gleichzeitig bietet es Platz für das „Biotec“-Zentrum der Technischen Universität mit sechs neuen Lehrstühlen. Es fördert die Kooperation von Forschungseinrichtungen und privaten Unternehmen. Die Ergebnisse universitärer Forschung fließen bei der Entstehung innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen mit ein.

Baustellenkalender Mai

In der Tabelle sind die Baustellen und Sperrungen aufgeführt, die im Mai 2004 den Verkehr am Wesentlichsten beeinträchtigen.

Nr.	Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von-) bis
1.	Bergstr.	Böllstr.–Fritz-Löffler-Platz mit Fritz-Foerster-Platz	Einengung	Straßenbau	–Ende 12/04
2.	Wernerstr.	Lübecker Str.–Columbusstr.	halbseitig	Abwasserkanal	–Ende 06/04
3.	Käthe-Kollwitz-Ufer	Pfeifferhannsstr.–Goetheallee	halbseitig	Straßenbau	–Mitte 09/04
4.	Königsbrücker Landstr.	Infineon Nord–Flurstr.	Einengung	Straßen-/Gleisbau	–Anfang 05/04
5.	Großenhainer Str.	in Höhe Fritz-Reuter-Str.	Einengung	Gleisbau	20.5.,7 Uhr –24.5.04,3.30 Uhr
6.	Hamburger Str./Flügelweg	Knotenbereich und Zu-/Abfahrten	Einengung	Straßen-/Gleisbau	–Ende 06/06
7.	Devrientstr.	Kleine Packhofstr.–Am Zwingerteich	Einengung	Straßenbau	Anfang 05/04 –Anfang 08/04
8.	Sternstr.	Kötzschenbroder Str.–Leipziger Str.	Vollsperrung	Straßen-/Gleisbau	–Anfang 09/04
9.	Pillnitzer Landstr.	J.-Herrmann-Str.–Wachwitzgrund Moosleitenweg–Laubegaster Str.	je halbseitig	Straßenbau	–Anfang 09/04 –Ende 05/04
10.	Löbtauer Str.	Schäferstr.–Cottaer Str.	Einengung	Straßen-/Gleisbau	–Ende 08/05

Weitere Baustellen (u. a. Flügelwegbrücke, Ostra-Ufer, Wilhelm-Weitling-Straße, Dohnaer Straße, Grenzstraße, Sternstraßenbrücke) befinden sich in Realisierung. Operative Veränderungen, Zugänge usw. sowie witterungsbedingte Verzögerungen sind nicht auszuschließen. Weitere Baustellen mit zum Teil erheblichen Einschränkungen werden nur an Wochenenden eingerichtet. Alle Terminangaben beruhen auf Aussagen der zuständigen Bauleitungen.

Kurz notiert

Abbruch. Auf der Leipziger Straße in Pieschen brachte das Technische Hilfswerk mit schwerer Technik ein einsturzgefährdetes Gebäude kontrolliert zum Einsturz. Bei dieser Gelegenheit bildete es gleichzeitig junge Mitarbeiter aus. Zurzeit beräumt die ABM-Gesellschaft DAS das Gelände. Im Mai soll darauf ein Parkplatz entstehen. Der Ortsamtsleiter Pieschen Roland Putzger dankt allen Beteiligten, unter anderem dem Technischen Hilfswerk, der Polizei und der Sanierungsträger GmbH für ihre Arbeit.

Schüleraustausch. Schüler des Vitzthum Gymnasiums Dresden weilten kürzlich zum Schüleraustausch in den USA. Bei ihrem Besuch in Columbus besuchten die Schüler mit ihren amerikanischen Partnern den Unterricht und lernten die Hauptstadt des Bundesstaates Ohio kennen. Anschließend besuchten die Dresdner auch noch Chicago. Die Schüler führten Aufträge aus, die sie im Englisch- und Geografieunterricht weiter bearbeiten. Das Referat für europäische und internationale Angelegenheiten der Stadt Dresden unterstützte diese städtepartnerschaftliche Begegnung.

Pieschener Hafenfest. Während des kommenden Pieschener Hafenfestes haben Parteien und Wählervereinigungen die Möglichkeit, sich am 5. und 6. Juni mit einem Infostand zu präsentieren gegen Standgebühr. Parteien und Wählervereinigungen können ihr Interesse daran bis zum 10. Mai im Ortsamt Pieschen anmelden. Kontakttelefon: 4 88 54 10.

Staatsoperette. Das Autohaus Dresden Reick OHG ist der erste Sponsor der Staatsoperette Dresden. Vor wenigen Tagen wurde ein Vertrag für zwei Jahre unterzeichnet.

Offene Türen. Am Dienstag, 11. Mai sind Interessierte von 8 bis 11 Uhr zum Tag der offenen Tür in die heilpädagogischen Gruppen der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“, Bischofsweg 17 a eingeladen. Die Erzieherinnen geben Auskunft über den Gruppenalltag und beantworten Fragen.

EUROPIA

Dresden wird mit Ehrenfahne des Europarats ausgezeichnet

Anerkennung für europäisches Engagement und die Zusammenarbeit mit Partnerstädten

„Die Ehrenfahne des Europarats für 2004 wurde der Landeshauptstadt Dresden verliehen. Herzliche Glückwünsche. Brief folgt.“ Kurz und knapp war das Fax gehalten, mit dem die Vorsitzende des Unterausschusses für Umwelt und Landwirtschaft des Europarats Oberbürgermeister Ingolf Roßberg darüber informierte, dass Dresden die Auszeichnung des Europarats erhalten würde.

Seit 1955 zeichnet der Europarat Städte und Gemeinden für ihr europäisches Engagement und die Zusammenarbeit mit ihren Partnerstädten aus. „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung, bestätigt sie doch unsere Europapolitik in einer besonderen Weise“, reagierte OB Roßberg auf die gute Nachricht.

Zweite Stufe des Europapreises

Im Dezember 2003 hatte sich die Landeshauptstadt um die erste Stufe des Europapreises beworben. Umfangreiche Unterlagen zu den vielfältigen städtepartnerschaftlichen Beziehungen, den verschiedenen europäischen Projekten, zur Mitwirkung in europäischen Netzwerken und der Organisation von europapolitischen Veranstaltungen wie der „Dresdner Europarunde“ und den „Dresdner Nachbargesprächen“ schickte das Europareferat mit der Bewerbung nach Straßburg. Der Unterausschuss für Umwelt und Landwirtschaft des Europarats beschloss, dass Dresden gleich die zweite Stufe des

Europapreises, die Ehrenfahne, erhält. „Wir werden mit dem Europarat einen Termin für die Übergabe der Ehrenfahne vereinbaren“, kündigte OB Roßberg an. Ein Vertreter der Parlamentarischen Versammlung wird dann in einer öffentlichen Feier in Dresden die Auszeichnung übergeben.

Öffentliche Feier in Dresden

Der Europarat wurde am 5. Mai 1949 von zehn europäischen Staaten gegründet, um eine engere Einheit zwischen den Mitgliedern herzustellen. Heute gehören ihm 43 Mitgliedsstaaten an. Hauptziel der Organisation mit Sitz in Straßburg ist die Festigung der Demokratie, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit, die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und des Bewusstwerdens einer gemeinsamen europäischen Identität bei Anerkennung der kulturellen Vielfalt Europas.

Sinnbild der Vollkommenheit

Zwölf Sterne auf blauem Grund – so kennt man die Europafahne. Das Emblem wurde am 8. Dezember 1955 vom Ministerkomitee des Europarates angenommen. Die unveränderliche Zahl zwölf soll dabei Sinnbild der Vollkommenheit sein – nicht, wie oft fälschlicherweise angenommen, die Anzahl der Mitgliedsländer darstellen.

Seit Mai 1986 ist die Europafahne auch offizielles Emblem der Europäischen Gemeinschaft.

Veranstaltungen in und um die Europawoche 2004

■ **Freitag, 7. Mai, 9.30–18.00 Uhr**
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung Dresden e. V., Weberplatz 1, 01217 Dresden

Internationaler Workshop „**Crossing Borders: Natura 2000 in the Light of EU-Enlargement**“

Die Veranstaltung wird in Englisch gehalten. Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie unter www.ioer.de/cbc-natura-2000.

(Unkostenbeitrag 10 Euro)

Veranstalter: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung Dresden e. V.

■ **Dienstag, 11. Mai 2004, 19 Uhr**
Deutsches Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

„**Beigetreten – und was nun? Der Zypern-Konflikt als Zerreißprobe für die Europäische Union**“

Vortrag von Niels Kadritzke (Redaktion Le Monde diplomatique, Berlin) mit anschließender Diskussion

Veranstalter: Deutsches Hygiene-Museum in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

■ **Mittwoch, 12. Mai, 19.30 Uhr**

Rathaus, Festsaal, Dr.-Külz-Ring 19
Drittes Dresdner Nachbargespräch:

„**Welche gemeinsame Gedächtniskultur brauchen Polen, Tschechen und Deutsche?**“

Experten aus Polen, der Tschechischen Republik und Sachsen diskutieren Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Gedenken und der Gedächtniskultur in den drei Ländern.

Veranstalter: Europareferat der Landeshauptstadt Dresden in Zusammenarbeit mit dem Polnischen Institut Leipzig und dem Tschechischen Zentrum Dresden

Anzeige



Dr. Hans Kemnitz, Dresden

Ich lese das Dresdner Amtsblatt, weil:

ich über die neuesten Stadtgeschehnisse informiert sein möchte!

Dresdner
Amtsblatt

Jede Woche Tag der offenen Tür!

Gigantischer Lagerverkauf

13.5.-15.5.

3.000

Räder warten auf Sie!
*1.500 in Dresden / 1.500 in Neukirch

Stark reduziert

zum Teil mit kleinen Lackschäden

ab **69,99** €

Wheeler Marken MTB

Alu! Vollgedert! Shimano Deore!



UVP* 869,- €
399,99 €

Alu-Trekkingrad

Vollgedert! 24-Gang Shimano Altus! Scheibenbremse vorn, Federgabel + gefederte Sattelstütze, stabile Hohlkammerfelgen, Multipositionslenker ...



Preishammer!
199,99 €

Cyco Alu MTB

Vollgedert! 27-Gang Shimano Deore Schaltgruppe, einstellbare Federgabel RST Cappa TL, leichter Aluminium Rahmen, stabile Hohlkammerfelgen, in 3 Farben erhältlich



sensationell!
299,99 €

Emporon Marken Trekkingrad der Spitzenklasse

27-Gang Shimano Deore Ausstattung, Nabendynamo und Halogenbeleuchtung mit Standlichtfunktion, Hohlkammerfelgen, Federgabel und gefederte Sattelstütze ... Als Damen und Herren. Verschiedene Rahmenhöhen.



UVP* 649,- €
499,99 €

Trelock Spiralkabelschloss



UVP* 9,99 €
4,99 €

StVZO-Nachrüstset

Mit Batteriebeleuchtung, Steckblech, Klingel, Strahlersatz.



UVP* 19,99 €
9,99 €

bis 50% reduziert!

NEU in DRESDEN

Overbeckstraße 39
SIEMENS Technopark - Washingtonstr.
geöffnet Mo-Fr 10:00-20:00, Sa 10:00-18:00
Hotline (03 51) 4 82 74 36 · www.fahrrad-direktshop.de



Fahrrad
direktshop

* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Öffentliche Bekanntmachung über das

Recht auf die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament sowie für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen am 13. Juni 2004

Gemäß § 19 Abs. 1 der Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2551) und § 8 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) vom 5. September 2003 (Sächs. GVBl. S. 440) wird Folgendes bekannt gegeben:

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament (Europawahl) sowie zur Wahl des Stadtrates und der Ortschaftsräte der Landeshauptstadt Dresden (Kommunalwahlen) wird in der Zeit

vom 24. Mai 2004 bis zum 28. Mai 2004 täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr im Zentralen Wahlbüro (Anschrift siehe Punkt 8)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzte eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann

während der Frist zur Einsichtnahme, spätestens bis zum 28. Mai 2004, 20.00 Uhr, im Zentralen Wahlbüro der Landeshauptstadt Dresden schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 23. Mai 2004 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. dessen Berichtigung beantragen, um sicher zu gehen, dass er sein Wahlrecht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein für die **Europawahl** hat, kann seine Stimme für die Europawahl in einem beliebigen Wahlraum innerhalb der Landeshauptstadt Dresden abgeben oder durch Briefwahl wählen.

Der Inhaber eines Wahlscheines für die **Kommunalwahlen** kann an der Stadtratswahl der Landeshauptstadt Dresden teilnehmen, indem er seine Stimme in einem beliebigen Wahlraum seines Wahlkreises abgibt oder durch Briefwahl wählt. Die Wahlkreisnummer ist der Wahlbenachrichtigung und dem Wahlschein zu entnehmen.

Wahlberechtigte der Dresdner Ortschaften haben zusätzlich die Möglichkeit an der **Ortschaftsratswahl** teilzunehmen. Wer einen Wahlschein besitzt, kann in einem beliebigen Wahlraum im Gebiet der Ortschaft seine Stimme abgeben oder durch Briefwahl wählen.

5.

5.1 Für die **Europawahl** erhält ein Wahlberechtigter, der **in das Wählerverzeichnis** der Landeshauptstadt Dresden **eingetragen** ist, auf Antrag einen Wahlschein, wenn er

a.) sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,

b.) seine Wohnung ab dem 10. Mai 2004 in einen anderen Wahlbezirk innerhalb oder außerhalb Dresdens verlegt und keine Eintragung in das Wählerverzeichnis der Zuzugsgemeinde beantragt worden ist oder

c.) aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Für die **Europawahl** erhält ein Wahlberechtigter, der **nicht in das Wählerverzeichnis** der Landeshauptstadt Dresden **eingetragen** ist, auf Antrag einen Wahlschein

a.) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 23. Mai 2004 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 28. Mai 2004 versäumt hat,

b.) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c.) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörden gelangt ist.

5.2 Für die **Kommunalwahlen** erhält ein Wahlberechtigter, der **in das Wählerverzeichnis** **eingetragen** ist, auf Antrag einen Wahlschein, wenn er

a.) sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,

b.) seine Wohnung ab dem 10. Mai 2004 in einen anderen Wahlbezirk innerhalb Dresdens verlegt oder

c.) aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Für die **Kommunalwahlen** erhält ein Wahlberechtigter, der **nicht in das Wählerverzeichnis** der Landeshauptstadt Dresden **eingetragen** ist, auf Antrag einen Wahlschein, wenn

a.) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,

b.) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme ist oder

c.) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, nur **bis zum 11. Juni 2004, 18.00 Uhr**, mündlich im Zentralen Wahlbüro oder schriftlich (Landeshauptstadt Dresden, Postfach, 01052 Dresden) beantragt werden.

Im Falle einer nachweislich plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, dem 13. Juni 2004, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12. Juni 2004, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den oben genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für

► Seite 10

◀ Seite 9

die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich Briefwahlunterlagen.

Für die **Europawahl** bestehen die Briefwahlunterlagen aus:

- einem amtlichen weißen Stimmzettel,
- einem amtlichen blauen Wahlumschlag,
- einem amtlichen roten Wahlbriefumschlag und
- einem weißen Merkblatt für die Briefwahl.

Für die **Kommunalwahlen** bestehen die Briefwahlunterlagen aus:

- dem amtlichen hellgelben Stimmzettel für die Stadtratswahl,
- gegebenenfalls dem amtlichen hellgrünen Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl,
- dem amtlichen hellgelben Wahlumschlag für die Kommunalwahlen,
- dem amtlichen gelben Wahlbriefumschlag und
- einem gelben Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein

und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen zwei Wahlbriefe absenden, in die jeweils der entsprechende Wahlumschlag und der entsprechende Wahlschein eingelegt wird. Genaue Informationen können den Merkblättern zur Briefwahl entnommen werden.

Bei den **Kommunalwahlen** müssen der hellgelbe Stimmzettel für die Stadtratswahl und gegebenenfalls der hellgrüne Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl zusammen in den hellgelben Wahlumschlag gelegt werden.

Für die Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Wahlumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Im Bereich der Deutschen Post AG ist die Absendung spätestens zwei Werktagen vor der Wahl erforderlich.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne

besondere Versendungsform für den Wähler unentgeltlich befördert. Er kann auch im Zentralen Wahlbüro abgegeben werden.

7. Für die **Europawahl** werden in einigen ausgewählten Briefwahlbezirken

Ortsamt	repräsentative Briefwahlbezirke (Stadtteile)
Pieschen	21000 (Pieschen-Süd)
Pieschen	22000 (Mickten)
Pieschen	25000 (Pieschen-Nord/Trachenberge)

zur Durchführung wahlstatistischer Auszählungen Stimmzettel verwendet, die in der rechten oberen Ecke wie folgt gekennzeichnet sind:

- A Mann, geboren 1980 bis 1986
 - B Mann, geboren 1970 bis 1979
 - C Mann, geboren 1960 bis 1969
 - D Mann, geboren 1945 bis 1959
 - E Mann, geboren 1944 und früher
 - F Frau, geboren 1980 bis 1986
 - G Frau, geboren 1970 bis 1979
 - H Frau, geboren 1960 bis 1969
 - I Frau, geboren 1945 bis 1959
 - K Frau, geboren 1944 und früher
- Dieses Verfahren ist nach dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistik-

gesetz – WStatG) zulässig. Das Wahlgeheimnis wird nicht verletzt.

8. Sitz des Zentralen Wahlbüros:

Bürgersaal des Stadthauses
Theaterstraße 11, 01067 Dresden
1. Etage, Raum 100

Öffnungszeiten des Zentralen Wahlbüros:

18. Mai 2004 bis 10. Juni 2004:
Montag bis Freitag 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 11. Juni 2004,
8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 12. Juni 2004,
9.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 13. Juni 2004,
8.00 bis 15.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen (20. und 31. Mai 2004) bleibt das Zentrale Wahlbüro geschlossen.

Postanschrift des Zentralen Wahlbüros:

Landeshauptstadt Dresden
Wahlamt
Postfach
01052 Dresden
Faxnummer des Zentralen Wahlbüros:
(03 51) 4 88 11 19
Bürgertelefon zur Europa- und Kommunalwahl: **(03 51) 4 88 11 20**

Dresden, 29. April 2004

gez. **Detlef Sittel**
Bürgermeister

Die **STADT** informiert

In der Region Dresden leben 1,25 Millionen Sachsen

Neue Statistik-Broschüre „Dresden und das Umland 1997 bis 2002“ erschienen

In der Region Dresden wohnten Ende 2002 mit rund 1,25 Millionen Personen 29 Prozent aller Sachsen.

Das und viele weitere Informationen bietet eine neue Broschüre der Kommunalen Statistikstelle, die erstmals die Entwicklung Dresdens mit seiner Region von 1997 bis 2002 anhand verschiedener Indikatoren vergleicht.

Da es keine Region „an sich“ gibt, wird hier die Region in ein „nahes Umland“, das alle unmittelbaren Nachbargemeinden Dresdens, Coswig, Weinböhla und Meißen umfasst, sowie ein „fernere Umland“, das im Norden und Süden

an der sächsischen Landesgrenze endet, im Osten bis Kamenz/Sebnitz, im Westen bis Riesa/Freiberg reicht, gegliedert.

Nahm z. B. bis 1998 der Einwohnerbestand Dresdens kontinuierlich ab und im Gegensatz dazu die Einwohnerzahl der umliegenden Gemeinden stetig zu, so ist danach ein Wechsel eingetreten. Die Einwohnerzahl Dresdens steigt, die der meisten Gemeinden der Region sinkt. Ausnahmen sind die Gemeinden Bannewitz, Moritzburg und Klipphausen sowie die Städte Dohna und Wilsdruff. Radebeul hält

seinen Stand. Das ferne Umland verzeichnete im gesamten Zeitraum einen Bevölkerungsrückgang.

Dieser Trend spiegelt sich auch bei den Geburtenzahlen wider: Dresden zeigte sich seit 1998 deutlich geburtenfreudiger als sein Umland. „Besser“ als Dresden waren nur Kreischa und Wilsdruff. Selbst „junge“ Gemeinden wie Klipphausen, Kreischa und Ottendorf-Okrilla hatten nur wenige Geborene. Der hohe Kinderanteil dort resultiert also vor allem aus Zuzug.

Die Broschüre liefert Aussagen, die für Fragen der Regionalentwicklung von

besonderer Bedeutung sind. Ausgehend von der Flächennutzung, der Bevölkerungsentwicklung reicht das Spektrum über Verkehr, Tourismus und Bildung bis zu Wirtschaftsindikatoren des Verarbeitenden und Baugewerbes, zu Gewerbezeigen und Bautätigkeit. Der Arbeitsmarkt kommt ebenso zur Darstellung wie Steueraufkommen und Schulden.

Die 120-seitige Broschüre „Dresden und das Umland 1997 bis 2002“, die zahlreiche Tabellen, Karten und grafische Darstellungen enthält, kann für 12 Euro bei der Kommunalen Statistikstelle erworben werden (Schulgasse 2, 2. Stock, Zimmer 201, Telefon 4 88 11 00, Fax 4 88 26 83, E-Mail statistik@dresden.de)

Zum Thema Bevölkerungsentwicklung in der Region ist auch das Faltblatt „Dresdner Zahlen aktuell“ (Ausgabe 12/2003) noch erhältlich, das kostenlos angefordert werden kann.

Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Neueröffnung am 06.05.2004, Filiale im Gewerbepark Gompitz neben dem KIM-Hotel
(genügend Parkplätze, verschiedene Einkaufsmöglichkeiten)

Wurst- und Schinken-Spezialitäten, leckerer Imbiß und deftige Hausmanskost
– alles aus eigener Herstellung. Ich freue mich auf Ihren Besuch –
Ihr Fleischermeister Schulze von der Kesselsdorfer

Ausstellung im Stadtarchiv

Noch bis 14. Mai zeigt das Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1, Bilder von Olivia Janosch unter dem Titel „Edding. Mal anders“ Sie ist dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Ausschuss tagt

Tagesordnung der nächsten Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** am Donnerstag, dem 13. Mai 2004, 18 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, 2. Etage, Festsaal:

In öffentlicher Sitzung

1. Protokollkontrolle
 2. Betreiben einer Kindertageseinrichtung durch den Träger der freien Jugendhilfe Startblock e. V. nach Erreichung einer Kindertageseinrichtung auf der Oschatzer Straße 40 in 01127 Dresden
 3. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Prellerstraße 8 in 01309 Dresden
 4. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Comeniusstraße 135 in 01309 Dresden
 5. Rahmenkonzeption Inobhutnahme für die Landeshauptstadt Dresden
 6. Förderung der Träger der freien Jugendhilfe 2005 – Antragsschluss
 7. Geschäftsordnung für den Jugendhilfeausschuss
 8. Stadtentwicklungsgebiet Leipziger Vorstadt-Pieschen Sanierung des Kinder- und Jugendhauses EMMERS
 9. Neubau einer Kindertageseinrichtung – EFRE Stadtentwicklungskonzept Weißeritz
 10. Vorstellung der Arbeitsergebnisse der Steuerungsgruppe „Trägerübergreifende Qualitätsentwicklung“
 11. Informationen
- Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Allgemeinverfügungen

Widmung eines Straßenabschnittes nach § 6 SächsStrG

Allgemeinverfügung Nr. W 08/04

Teile der Flurstück Nr. 295/2 und 297/3 der Gemarkung Dresden-Nickern werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit sofortiger Wirkung als Ortsstraße gewidmet.

Der bezeichnete Straßenabschnitt von der nachfolgend genannten Straße bis zu den beiden Einfahrten der Parkplätze auf den Flurstücken Nr. 295/3 und 297/2 trägt künftig den Namen **Tschirnhausstraße**.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt. Diese Zufahrtsstraße dient der Erschließung der Parkplätze an der Tschirnhausstraße gegenüber dem Kaufpark Nickern und ist für den öffentlichen Verkehr innerhalb der geschlossenen Ortslage unentbehrlich.

Allgemeinverfügung Nr. W 09/04

Die Flurstücke Nr. 348, 449, 456, 458/

3 und 458/4 der Gemarkung Dresden-Weixdorf werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der bezeichnete Verkehrsraum auf den Flurstücken Nr. 348, 458/3 und 458/4 von der Straße „Zum Mühlweg“ bis zu den westlichen Grenzen der Flurstücke Nr. 455 und 490 als Ortsstraße sowie der Geh- und Radweg auf den Flurstücken Nr. 449 und 456 von der Wendeanlage der neuen Ortsstraße bis zur Privatstraße des Einkaufszentrums auf Flurstück Nr. 447 als beschränkt öffentlicher Weg tragen künftig den Namen **Am Acker**.

Diese Straße dient gemäß Bebauungsplan Nr. 271, Dresden-Weixdorf Nr. 2, Baugebiet Hohenbusch der Erschließung einer neuen Wohnanlage und dem öffentlichen Verkehr innerhalb der geschlossenen Ortslage der Stadt Dresden. Sie ist für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegen für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Ausschreibung

Jugendhilfeausschusswahl 2004

Entsprechend § 71 Abs. 1 Nr. 2 des Sozialgesetzbuches Achtes Buch (SGB VIII) bzw. § 4 Abs. 4 Satz 2 des Landesjugendhilfegesetzes schreibt die Landeshauptstadt Dresden die sechs nach der Kommunalwahl frei werdenden Stellen der stimmberechtigten Mitglieder im neu zu wählenden Jugendhilfeausschuss sowie deren Stellvertreter aus.

Sie werden entsprechend den Regelungen in § 4 Abs. 3 und 4 der Jugendamtssatzung auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen Trägers der

Jugendhilfe wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe vom Stadtrat gewählt.

Vorschläge können alle in der Landeshauptstadt Dresden wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe bis zum 10. Juni 2004 einreichen an:

Landeshauptstadt Dresden
Jugendamt
Kennwort: **Jugendhilfeausschuss-Neubesetzung**

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Die Bewerbung sollte enthalten:

Zur Person:

Name, Vorname
Geburtsdatum
Wohnanschrift
Ausbildung/Beruf
Tätigkeit

Wahl als stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
Wahl als Stellvertreter des stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss

Zum Verband/Verein:

Name, Anschrift
Anerkannter freier Träger der Jugendhilfe/seit wann

Anzeige

Business College als Alternative zur Universität

25 000 Bewerber auf 10 600 Studienplätze. Im Wintersemester 2003/2004 gehen über die Hälfte der Abiturienten, die auf einen Platz in Betriebswirtschaft hoffen, leer aus.

Immer mehr nutzen die Alternative zur Universität - das Studium an einer privaten Business School und wählen so lieber kleine Arbeitsgruppen statt den anonymisierten Massenbetrieben der Universitäten.

Die Studiengänge am Euro-Business-College Dresden (s. Großanzeige, Rück-

seite) kombinieren hohe fremdsprachliche Kompetenz mit einer beruflichen Fachqualifikation und tragen in besonderer Weise der europäischen und globalen Öffnung der Wirtschaft Rechnung. Damit schaffen sie den Absolventen eine hervorragende Basis für breite berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im In- und Ausland.

Auch die Wirtschaft ist inzwischen auf die gut ausgebildeten Absolventen aufmerksam geworden. Viele haben noch vor dem Examen einen Vertrag in der

Tasche. Das Ausbildungskonzept ist kompakt, praxis- und leistungsorientiert, mit internationalem Bezug. Es ist die Antwort auf international veränderte Arbeitsmärkte.

Abiturienten und Fachoberschülern verfügen nach Absolvierung des intensiven dreijährigen Studiums über eine hervorragende Ausgangsbasis für die Teilnahme an den sich anschließenden BA- und späteren MBA-Programmen.

In weniger als vier Jahren werden die College-Studenten nicht nur zu Spezia-

listen für ihren Fachbereich ausgebildet, sondern entwickeln durch die Konzeption des Studienprogramms auch ein kulturelles Verständnis für die bedeutenden Wirtschaftsräume dieser Welt.

Bewerbungen für das Herbstsemester 2004 können noch kurzfristig an die in der Anzeige genannte Adresse gerichtet werden.

Aktivitäten zur Bunten Republik Neustadt brauchen eine Erlaubnis

Antragsfrist endet am 15. Mai

Das Stadtteilstück Bunte Republik Neustadt findet in diesem Jahr vom 18. bis 20. Juni statt. Wie in den beiden vorangegangenen Jahren gibt es keinen Gesamtveranstalter. Darum bedürfen alle Einzelaktivitäten, die im öffentlichen Verkehrsraum geplant sind, einer Erlaubnis und sind gesondert zu beantragen.

Die Anmeldefrist beim Ordnungsamt, Abteilung Grundsatzangelegenheiten, Telefax 4 88 41 89 endet am 15. Mai 2004. Danach eingehende Anträge können nicht mehr bearbeitet werden. Anfragen zu den Modalitäten der Anmeldung werden unter Tel. 4 88 42 15 beantwortet.

Ortsbeirat tagt

Am 11. Mai, 17.30 Uhr, trifft sich der Ortsbeirat **Blasewitz** zu seiner nächsten Sitzung im Ratssaal des Ortschafts, Naumannstraße 5.

Das Stadtplanungsamt berichtet über das Einzelhandelskonzept/Handelsstandorte und den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Bau- und Gartenmarkt Bodenbacher Straße.

Außerdem geht es um den Trägerwechselswechsel der Kindertageseinrichtungen Junghansstraße 54 und Wittenberger Straße 32.

Bürgerbüro Klotzsche geschlossen

Das Bürgerbüro Klotzsche, Kieler Straße 52 bleibt am Freitag, 14. Mai von 12.30 bis 15.00 Uhr wegen einer Schulung der Mitarbeiterinnen geschlossen. Von 9.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr ist wie gewohnt geöffnet.

Anzeige



Bekanntmachung zu Entsorgungsbeauftragten, Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden

Zur Umsetzung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschafts-satzung – AWS) und der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftsgebühren-satzung – AWGS) jeweils vom 28. November 2002 gibt die Landeshauptstadt Dresden als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger folgende Entsorgungsbeauftragte sowie Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft, die im Auftrag der Stadt arbeiten, bekannt.

1. Entsorgungsbeauftragte (zu § 1 Abs. 5 AWS)

a) für die öffentliche Abfuhr von Restabfällen und Bioabfällen:

- Stadtreinigung Dresden GmbH
- Stratmann Entsorgung GmbH
- Nehlsen Dresden GmbH & Co. KG
- Rethmann Entsorgungswirtschaft GmbH & Co. KG

b) für weitere Leistungen der Abfallwirtschaft:

- die Betreiber der nachfolgend aufgeführten Anlagen und Annahmestellen
- 2. Annahmestellen für Grünabfälle (zu § 11 Abs. 5 AWS; § 23 Abs. 2 AWS; § 6 Abs. 2 AWGS)**

■ alle Wertstoffhöfe, die unter 3. aufgeführt sind

■ Hippe Recycling, Grundstraße 112; November–März

Mo.–Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 8.00–12.30 Uhr, April–Oktober Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00–12.30 Uhr

■ Löwe Recycling, Österreicher Straße 87; Mo.–Do. 7.00–17.00 Uhr, Fr. 7.00–13.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

■ Annahmestelle Cossebaude, Talstraße (Steinbruch); April–Oktober jeden 2. Sa. im Monat von 8.00–12.00 Uhr

■ Annahmestelle Gompitz: Pennrich, Altnossener Straße 46 a (Bauhof); Fr. von 13.00–14.00 Uhr und zusätzlich April–Oktober Mo. von 16.00–18.00 Uhr

■ Annahmestelle Langebrück, Dörnichtweg (ehemaliges Postgelände); April–Oktober jeden 1. und 3. Sa. im Monat von 10.00–12.00 Uhr

■ Annahmestelle Mobschatz: Brabschütz, Zum Schwarm; März–November jeden 1. und 3. Sa. im Monat von 9.00–11.00 Uhr

■ Annahmestelle Schönfeld-Weißig: Cunnersdorf, Alter Bahnhof; März und November Mi. von 13.00–16.00 Uhr und Sa. von 8.00–11.00 Uhr, April bis Oktober Mi. von 15.00–18.00 Uhr und Sa. von 8.00–11.00 Uhr

■ Annahmestelle Weixdorf, Pastor-Roller-Straße 16 b (Lagerplatz hinter der Feuerwehr);

April–Oktober jeden 2. und 4. Sa. im Monat von 10.00–12.00 Uhr und jeden Mi. von 13.00–15.00 Uhr

3. Wertstoffhöfe zur Annahme von Sperrmüll bis 2 m³, Grünabfällen, Leichtverpackungen, Papier, Pappe, Glas, Elektronikschrott, Schrott, Haushaltgroßgeräten, Schadstoffen (inkl. Batterien), Alttextilien, Kfz-Altreifen und Starterbatterien (zu § 23 Abs. 2 AWS; § 6 Abs. 1, 2 AWGS)

■ Wertstoffhof Reick, Georg-Mehrtens-Straße 1; Mo.–Fr. 12.00–19.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

■ Wertstoffhof Großschachwitz, Bahnhofstraße 4; Mo.–Fr. 12.00–19.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr (keine Annahme von Schadstoffen außer Batterien; zusätzlich Annahme von Kleinstmengen Bauschutt)

■ Wertstoffhof Hammerweg; Mo.–Fr. 7.00–19.00 Uhr, Sa. 7.00–13.00 Uhr

■ Wertstoffhof Pieschen und Gebrauchtwaren- und Möbelbörse, abfallGut Dresden e. V., Heidestraße 34; Mo.–Fr. 12.00–19.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr (keine Annahme von Kfz-Altreifen, Starterbatterien und Schadstoffen außer Batterien)

■ Wertstoffhof Johannstadt, Hertelstraße 3; Mo.–Fr. 12.00–19.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

■ Wertstoffhof Friedrichstadt, Altonaer Straße 15; Mo.–Fr. 12.00–19.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

■ Recycling- und Entsorgungszentrum Kaditz, Scharfenberger Straße 146; Mo.–Fr. 12.00–19.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

4. Anlage zur Behandlung von Sperrmüll (zu § 23 Abs. 2 AWS; § 6 Abs. 3 AWGS)

■ Wertstoff-Aufbereitung Dresden GmbH, Pirnaer Landstraße 274; Mo.–Fr. 6.00–19.00 Uhr, Sa. 7.00–13.00 Uhr

5. Annahmestellen für wiederverwendbare Möbel und Haushaltgegenstände (zu § 23 Abs. 2 AWS, § 13 Abs. 4 AWS)

■ Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V., Senftenberger Straße 38

■ Sozialer Möbeldienst: Mo.–Fr. 9.00–13.30 Uhr und 14.30–19.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr (Abholung nach telefonischer Vereinbarung)

■ Gebrauchtwarenbörse: Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

■ Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V., Leutewitzer Ring 19; Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

■ Gebrauchtwaren- und Möbelbörse des abfallGut Dresden e. V., Heidestraße 34; Mo.–Fr. 12.00–19.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

■ Haushaltsgegenstände bei allen unter 3. genannten Wertstoffhöfen (außer Wertstoffhof Großschachwitz)

6. Annahmestellen für Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen mit den Abfallschlüsseln nach Abfallverzeichnisverordnung 20 03 01; 20 03 02; 18 01 04; 18 02 03 (zu § 23 Abs. 2 AWS; § 6 Abs. 4 AWGS)

■ Umladestation Deponie Radeburger Straße/Biologisch-mechanische Abfallaufbereitungsanlage, Hammerweg 23; Mo.–Fr. 7.00–15.30 Uhr

Sofern keine eigenen Anlagen durch die Stadt betrieben werden, sind folgende Anlagen/Übergabestellen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) zu nutzen:

7. Deponien/Übergabestellen für Abfälle zur Beseitigung (zu § 1 Abs. 3 AWS, § 5 Abs. 3 AWS)

■ Deponie Gröbern, Radeburger Straße 65, 01689 Niederau/OT Gröbern; Mo.–Fr. 7.00–16.30 Uhr

■ Umladestation Kleincotta, Cottaer Straße, 01796 Pirna; Mo.–Fr. 7.00–16.30 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

■ Umladestation Groptitz, Weidaer Straße 2, 01594 Groptitz; Mo.–Fr. 8.30–17.00 Uhr, Sa. 8.30–12.00 Uhr

■ Umladestation Saugrund, Schachtstraße, 01705 Freital; Mo.–Fr. 8.00–16.30 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr

■ Umladestation Langenwolmsdorf, Neustädter Straße 1 B, 01833 Stolpen/OT Langenwolmsdorf; Mo.–Fr. 9.00–15.30 Uhr

Hinweise: Mobile Sammlungen sowie Änderungen der vorstehenden Angaben werden im Dresdner Amtsblatt, Abfallkalender und im Internet unter www.dresden.de/abfall bekannt gegeben. Für Auskünfte zu Standplätzen für Depotcontainer (zu §§ 12, 16 AWS) und Rückfragen stehen die Mitarbeiter am Abfall-Info-Telefon für Haushalte (Telefon 4 88 96 33) und Gewerbe (Telefon 4 88 96 44) zur Verfügung. Der ZAOE erteilt Auskünfte unter der Rufnummer 4 04 04 13.

Dresden, 29. April 2004

gez. Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

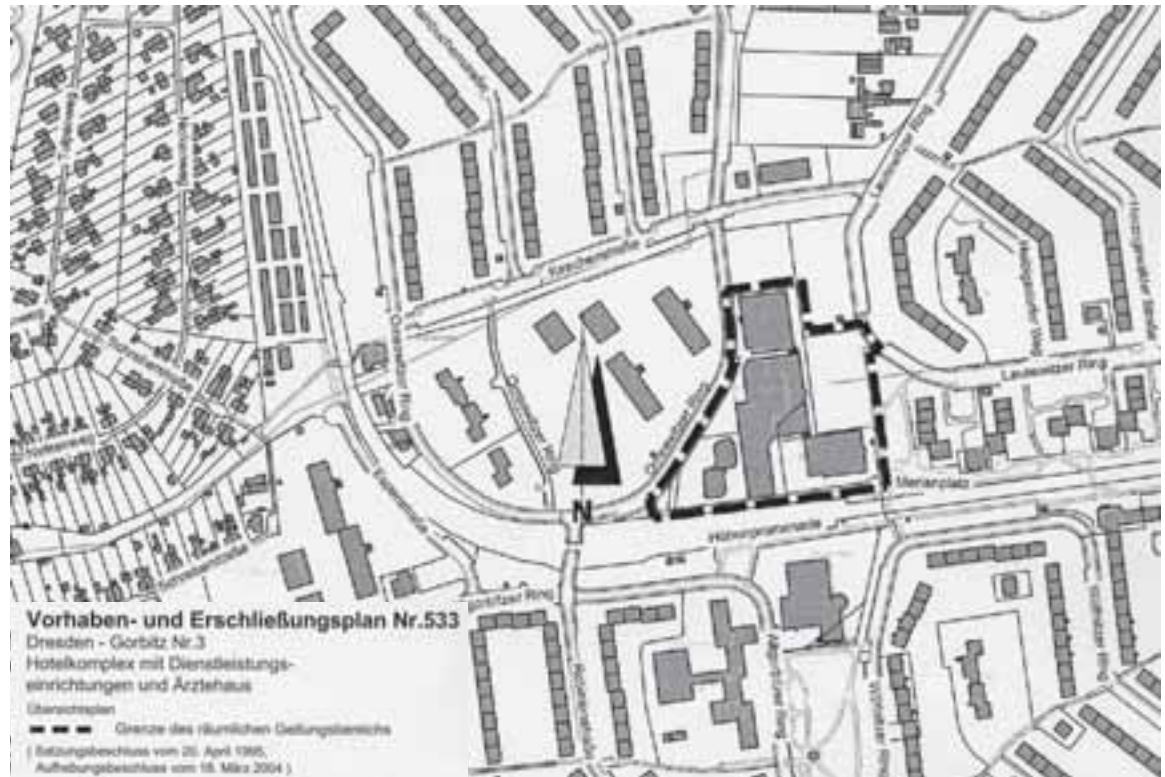
Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 533 Dresden-Gorbitz Nr. 3, Hotelkomplex mit Dienstleistungseinrichtungen und Ärztehaus

– Aufhebungsbeschluss –

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18. März 2004 mit Beschluss-Nr. V3822-SR73-04 die Aufhebung des Vorhaben und Erschließungsplanes Nr. 533, Dresden-Gorbitz Nr. 3, Hotelkomplex mit Dienstleistungseinrichtungen und Ärztehaus – Satzungsbeschluss vom 20. April 1995 (Beschluss-Nr. 563-16-1995) – beschlossen, da aufgrund der Marktsituation der im 3. Bauabschnitt vorgesehene Hotelkomplex mit Apartments nicht verwirklicht und eine geeignete Umnutzung nicht gefunden werden konnte. Der Geltungsbereich des aufgehobenen Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 533 – Satzungsbeschluss vom 20. April 1995 – ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

Dresden, 16. April 2004

gez. **Roßberg**
Oberbürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 643 Dresden-Weißig Nr. 3, Erweiterung BayWa

– Aufhebungsbeschluss –

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18. März 2004 mit Beschluss-Nr. 3752-SR73-04 die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 643, Dresden-Weißig Nr. 3, Erweiterung BayWa – Satzungsbeschluss vom 16. Juni 1997 (Beschluss-Nr. IA/102/97) der Gemeinde Schönfeld-Weißig – beschlossen, weil der Vorhabenträger von einer Durchführung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Abstand genommen hat. Der Geltungsbereich des aufgehobenen Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 643 – Satzungsbeschluss vom 16. Juni 1997 – ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

Dresden, 21. April 2004

gez. **Roßberg**
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Offenlegung von Änderungen der Daten des Liegenschaftskatasters gemäß § 9 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

An den folgenden Flurstücken in der Landeshauptstadt Dresden wurden die Daten des Gebäudebestandes entsprechend § 6 Abs. 4 (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342) aktualisiert. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse dieser Veränderungen durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 9 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (DVOSächs-VermG).

Gemarkung Flurstück

Altstadt II 176 c, 227/3, 435/2, 735/2
Coschütz 102/3, 106, 107 a, 107 c, 114, 114 b, 115/1, 122, 123, 13, 130, 131, 15, 151, 169/6, 169 p, 169 q, 169 w, 181, 183/2, 186/5, 190/2, 191/4, 191/5, 191 s, 2, 22/2, 23/2, 3/1, 31,

327, 330, 35/1, 38/4, 4, 41/13, 41/2, 41 i, 46 b, 46 h, 46 s, 48, 5, 56, 582/5, 582/6, 6/1, 6/2, 61, 64, 7, 70/1, 8, 80, 82, 83, 90,94,98/2

Cotta 72/13, 72/2, 72/8

Dobritz 165 a

Trachenberge 165/7

Briesnitz 36

Döhlzchen 149 x, 149 y, 150/4, 150 d, 150 x, 151 n, 151 y, 162 q, 163 k, 165 o, 165 q, 167/3, 167 a, 169/3, 179/2, 180, 186, 189, 191, 192/1, 194/10, 199, 201, 202/3, 206, 209, 209 a, 210/6, 210/7, 214/5, 214/6, 214 b, 219, 231, 244, 260/4, 260 i, 260 l

Laubegast 277 t, 7

Leuben 290 r, 291 i, 292 u

Löbtau 182/1, 184 c, 184 o, 188 a, 188 e, 190 d, 190 k, 192 f, 194, 195/2, 195 b, 195 h, 199 d, 199 f, 199 g, 199 k, 199 m, 201 k, 201 l, 203, 205 m, 205 x, 206 b, 207 o, 208 a, 208 k, 208 m, 209/5, 209 b, 211 e, 211 m, 211 n, 211 o, 211 q, 211 r, 215 a, 215 b, 215 e,

216/18, 216/19, 216/24, 216/29, 230 u, 250/1, 251/3, 251/4, 252 e, 253/1, 261, 261 t, 266, 269, 276, 294, 328/2, 328/4, 328 c, 330 h, 334/2, 446/2, 452, 564/2

Naußlitz 82

Niedersedlitz 209/15

Plauen 132 a, 133 a, 134 w, 135/4, 135 t, 136/1, 136/2, 136 h, 140/6, 141/3, 145/2, 145 e, 146/10, 150/13, 152/5, 152 f, 152 n, 152 r, 152 z, 153/13, 153/14, 153/8, 153 p, 165 c, 165 e, 169 a, 172/3, 175/2, 175 b, 178 d, 182/1, 182/5, 182 k, 183/10, 183 i, 183 n, 183 w, 185 b, 185 c, 186 c, 186 n, 187 r, 188 u, 191, 197 b, 197 k, 20 b, 202 o, 202 t, 21 f, 218 d, 218 k, 219, 25 h, 254, 258, 258 c, 259, 27 i, 280/1, 29 d, 29 p, 322 c, 322 e, 322 g, 323 a, 323 d, 34 d, 340, 346, 35/3, 360, 361, 372, 382, 393 c, 395 a, 395 b, 398 d, 400 b, 444,446, 45/5, 477, 481, 495, 509, 514 b, 531/4, 580, 581/9, 6 a, 61/2, 672, 678/2,

68/1, 69/1, 72/3, 72 h

Prohlis 117/6, 121/26, 124/17

Reick 318/1, 85

Striesen 206 c

Trachau 175/2, 175/3, 177 e

Die Ergebnisse liegen ab dem **13. Mai 2004 bis zum 17. Juni 2004 im Geschäftszimmer Hamburger Straße 19, Zimmer 0050, in der Zeit Montag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr** zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 9 DVOSächsVermG gelten die Änderungen des Gebäudebestandes ab dem **18. Juni 2004** als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 4 88 41 16 oder der E-Mail-Adresse Vermessungsamt-L@dresden.de zur Verfügung.

Dresden, den 26. April 2004

gez. Krüger
Leiter Vermessungsamt

Erste Vergabekonferenz der Stadt Dresden

Unternehmen können sich über Bauvorhaben und Vergaben im Jahr 2004 informieren

Die Landeshauptstadt Dresden, die Industrie- und Handelskammer Dresden, die Handwerkskammer Dresden und die Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. laden zur 1. Vergabekonferenz für Mittwoch, 9. Juni 2004, 15 Uhr, in das IHK -Bildungszentrum Dresden GmbH, Mügelner Straße 40, 01237 Dresden, ein. Anmeldeschluss ist der 26. Mai 2004. Das „Kommunalforum für Wirtschaft und Arbeit der Stadt Dresden“ initiiert die Konferenz.

Programm:

Begrüßung: Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, Peter Zogelmann
 Einleitung: Leiter des Kommunalforums für Wirtschaft und Arbeit und Wirtschaftsbürgermeister, Dirk Hilbert
 Information zur Haushaltsituation: Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann
 Information über gesetzliche Regelungen zur Vergabe nach VOB, zur Vergabepraxis der Stadt Dresden sowie zu vermeidbaren Fehlern bei der Angebotsabgabe: Leiter des Zentralen Vergabebüros, Karl-Heinz Schnorr
 Ausführungen zum Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis: Leiter der ABSt Sachsen e. V., Peter Gerlach

Im Anschluss erfahren die Teilnehmer in drei getrennten Workshops von den Amtsleitern des Hochbauamtes, des Straßen- und Tiefbauamtes sowie Grünflächen- und Umweltamtes, welche Vorhaben im Haushalt 2004 geplant und welche Vergaben und Zeitschienen vorgesehen sind.

Anliegen der Veranstaltung ist es, die Vergabepraxis der Stadt transparenter zu machen, die Unternehmen frühzei-

tig und regelmäßig über geplante Vorhaben und Vergaben zu informieren und häufig auftretende Fehler bei der Erarbeitung und Abgabe von Angeboten zu vermeiden.

Der Anmeldebogen und das Programm sind erhältlich als Download unter www.dresden.ihk.de/Vergabekonferenz und www.hwk-dresden.de/ bzw. bei folgenden Ansprechpartnern:

■ IHK Dresden, Frau Pietzschmann
 Telefon (03 51) 2 80 22 01
 E-Mail pietzschmann@dresden.ihk.de

■ HWK Dresden, Frau Krauß
 Telefon (03 51) 4 64 09 33
 E-Mail krausse@hwk-dresden.de
 Im September dieses Jahres ist eine weitere Veranstaltung vorgesehen, in der es um Vergaben in den Bereichen Dienstleistungen und Lieferungen (VOL) geht.

Anzeige



Ivonne Zieger, Dresdnerin

Ich lese das Dresdner Amtsblatt, weil:

für jeden etwas dabei ist!

Dresdner
Amtsblatt

Jede Woche Tag der offenen Tür!

Ausschreibungen von Bauleistungen

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Frau Malik, Straßen- und Tiefbauamt, 01067 Dresden, Hamburger Straße 19, BRD, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74, E-Mail: lmalik@dresden.de
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe
- I.1: ja. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Herr Bauer, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4 88 17 76, Fax:
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe I.1: ja. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen- und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergabe, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 71, Fax: (03 51) 4 88 37 73
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:
Vergabe-Nr.: 5090/04
Hochwasser 2002, DD-136**
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: zu II.1.5) Löbtauer Straße von Cottaer Straße bis Kesseldorfer Straße einschließlich Brücke über die Weiße-ritz, 1 BA von Cottaer Straße bis einschließlich Einmündung Wernerstraße. Achtung! Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kähler Telefon: (03 51) 2 07 75 33/30. zu II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags 1. Bauabschnitt - 6.000 m² Asphaltfahrbahn/Radfahrstreifen - 3.300 m² Baumneupflanzungen - 520 m Doppelgleis - 520 m Gleisentwässerung - 520 m Tiefbauarbeiten für Gasleitung DN 300 - 370 m Tiefbauarbeiten für Trinkwasserleitung DN 200 - 1.100 m Straßenentwässerungsleitungen DN 150/200 - 2.900 m Kabelgräben (z. T. einschließlich Schutzrohrverlegung DN 100)
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01159 Dresden
- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.6)
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 23.08.2004 und/oder Ende: 04.06.2005**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3(1) Buchstaben a, b, c, d, e, f, g VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit akt. Angaben i. d. Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der LHD erfasst ist. Der Bieter hat einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein.
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 5090/04
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 19.05.2004, Kosten: 45 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum) Empfänger: Landeshauptstadt Dresden Zahlungsgrund: 6020-5090/04. Die Kosten werden nicht
- erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben.
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 17.06.2004; 10.00 Uhr**
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: DE
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 10.08.2004**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 17.06.2004, Uhrzeit: 10.00 Uhr, Ort: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Zu I.4) Angebote/Teilnahmeanträge bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL Postfach 10 06 53, 01067 Dresden, Telefon: (03 51) 8 25 34 00, Telefax: (03 51) 8 25 99 99; Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Telefon: (03 41) 97 70, Telefax: (03 41) 9 77 30 99
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 26.04.2004
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): STESAD Stadtentwicklungs- und Sanierungsgesellschaft Dresden mbH, Königsbrücker Straße 6b, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 494730, Fax: (0351) 4947360, E-Mail: info@stesad.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- c) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen; Planung und Ausführung von Bauleistungen; Bauleistungen durch Dritte**
- d) Ort der Ausführung: Landeshauptstadt Dresden, 01097 Dresden
- e) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Ausbau der Fichtenstraße, einschli. Erneuerung unterirdischer Ver- und Entsorgungsanlagen; Art der Leistung: Straßenbauleistungen; Tiefbau Trinkwasserleitung; Tiefbau Elektroenergieversorgungsleitungen; Tiefbau öffentliche Beleuchtung; Tief- und Kanalbau Stadtentwässerung; Umfang der Leistung: Straßenbau: 1500 m² Granitkrustenplatten aufnehmen, 3300 m² Pflasterbelag aufnehmen, 560 m Randeinfassungen aufnehmen, 2500 m³ Boden lösen, 26 Straßenabläufe herstellen, 2500 m³ Boden und ungeb. Tragschicht einbauen, 1600 m² Asphaltfahrbahn einsch. Granitpflasterterrinne und Randeinfassung herstellen, 900m² Parkstreifen (Granitpflaster) herstellen, 1800 m² Gehweg (Granitpflaster/krustenplatten) herstellen, 28 Baumpflanzungen in offener Baumscheibe; Tiefbau Öffentliche Beleuchtung: 200m³ Leitungsgraben, 130 m Kabelschutzrohr, Fundamente für 9 Lichtmasten herstellen; Tiefbau Trinkwasserversorgung: 600 m³ Leitungsgraben, 35m Schutzrohr, 2 Rohrwiderlager; Tiefbau Eit-Versorgung: 70m³ Leitungsgraben, 80 m Schutzrohr; Kanalbau: 1200 m³ Erdarbeiten, 110 m Auswechslung MW-Kanal-Eiprofil 800/1200, 155 m Inlinersanierung Eiprofil 500/750, punktuelle Sanierung Eiprofil 700/1050, Sanierung Grundstücksanschlussleitungen
- f) Aufteilung in Lose: Nein
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: 5 Monate; Beginn der Ausführungsfrist: 28.06.2004, Ende der Ausführungsfrist: 03.12.2004**
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Anforderung bis: 05.05.2004; bei: Inros-Lackner AG, Wasastraße 50, 01455 Radebeul, Tel.-Nr.: (0351) 895610, Fax: (0351) 8956113; Versendung der Unterlagen ab: ab 5. Mai 2004
- j) Entgelt für die Verdingungsunterlagen: Höhe des Entgeltes: 50,- EUR; Zahlungsweise: Scheck; Empfänger: Inros-Lackner AG, Wasastraße 50, 01445 Radebeul; Hinweis: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 19.05.2004, 09.55 Uhr**
- l) Anschrift, an die Angebote schriftlich auf direktem Weg oder per Post zu richten sind: Inros-Lackner AG, Wasastraße 50, 01445 Radebeul, Tel.-Nr.: (03 51) 89 56 10, Fax: (0351) 8 95 61 13
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- n) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit: 19.05.2004, 10.00 Uhr; Ort: Inros-Lackner AG, Wasastraße 50, 01445 Radebeul, Besprechungszimmer
- p) Ggf. geforderte Sicherheiten: 5 % der Auftragssumme einschl. Nachträge für Vertragserfüllung, 3 % der Abrechnungssumme für Gewährleistung
- q) Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind: nach der gültigen VOB
- r) Ggf. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Verlagerte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters: Fachkundenachweis gemäß VOB/A, § 8 Nr. 3 (1) a-g; Der Bieter hat einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 8 Nr. 5 (2) VOB/A (ausländische Bieter gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes); einen Freistellungsbescheid (§ 48, Abs. 1 Satz 1 des EstG) sowie eine gültige Erklärung zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge, Steuern und Abgaben vorzulegen. Der Bieter hat mindestens 3 Referenzobjekte zu benennen und ausführlich zu beschreiben, bei denen eine vergleichbare Leistung mit mindestens dem gleichen Leistungsumfang durchgeführt wurde.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17.06.2004**
- v) Sonstige Angaben: Vergabekammer (§ 104 GWB): Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Brauhausstraße 2, 04107 Leipzig; Vergabeprüfstelle (§ 103 GWB): Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Postfach 100653, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden
-
- STESAD Stadtentwicklungs- und Sanierungsgesellschaft Dresden mbH, Königsbrücker Straße 6b, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de
- b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- c) Ausführung von Bauleistungen**
- d) Landeshauptstadt Dresden, 01097 Dresden
- e) Neubau der öffentlichen Beleuchtung Fichtenstraße; Leistungen der Technischen Ausrüstung: 17 Leuchten/Masten als Pendelkandelaber liefern und errichten; 14 Kabelmuffen liefern und errichten; 1900 m Kunststoffkabel liefern und in Kabelgraben verlegen; 1900 m Kabelabdeckhauben liefern und verlegen; 1 St. Demontage ÖB Altanlage; 1900 m Einmessunterlagen erstellen
- f) Aufteilung in Lose: nein
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: 5 Monate; Beginn: 28.06.2004, Ende 03.12.2004**
- i) Anforderung bis: 05.05.2004; bei Inros-Lackner AG; Wasastraße 50, 01455 Radebeul, Tel.-Nr.: (0351) 895610, Fax: 8956113; Versendung der Unterlagen ab: 05.05.2004;
- j) Höhe des Entgeltes: 25,00 EUR; Zahlungsweise: Scheck; Empfänger: Inros-Lackner AG, Wasastraße 50, 01445 Radebeul; Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 19.05.2004, 09.55 Uhr**
- l) Anschrift, an die Angebote schriftlich auf direktem Weg oder per Post zu richten sind: Inros Lackner AG, Wasastraße 50, 01445 Radebeul, Tel.-Nr.: (0351) 895610, Fax: 895613
- m) Deutsch
- n) Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: 19.05.2004; 10.00 Uhr, Inros Lackner AG, Wasastraße 50, 01445 Radebeul, Besprechungszimmer
- p) 5 % der Auftragssumme einschl. Nachträge für Vertragserfüllung; 3 % der Abrechnungssumme für Gewährleistung
- q) nach der gültigen VOB
- r) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Fachkundenachweis gemäß VOB/A, § 8 Nr. 3 (1) a - g; Der Bieter hat einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 8 Nr. 5 (2) VOB/A (ausländische Bieter gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes), einen Freistellungsbescheid (§ 48, Abs. 1 Satz 1 des EstG) sowie eine gültige Erklärung zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge, Steuern und Abgaben vorzulegen. Der Bieter hat mindestens 3 Referenzobjekte zu benennen und ausführlich zu beschreiben, bei denen eine vergleichbare Leistung mit mindestens dem gleichen Leistungsumfang durchgeführt wurde.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17.06.2004**
- v) Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Brauhausstraße 2, 04107 Leipzig; Vergabeprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Postfach 100653, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883859
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- Umfang**
- c) Pflegeheim Maillebahn, Rekonstruktion Altbau und Beseitigung Hochwasserschäden, Vergabe-Nr.: 0191/04**
- d) Dresden, Maille-Bahn 2, 01326 Dresden
- e) Los 1 Rohbau:** - 50 m³ Erdaushub, - 200 m² Fußboden abbrechen, - 250 m² Innenwände abbrechen, - 25 m³ Außenwände abbrechen, - 400 m² Putz abschlagen, - 200 m² Innenwände neu, - 40 St. neue Unterzüge aus Stahl, - 50 m Grundleitungen erneuern, - 350 m² Unterbeton, - 30 St. Balkenkopfsanierung, - 200 m² Dämmung, - 75 m Horizontalsperre, - 350 m² Abdichtung V 60;
- Los 2 Tischlerarbeiten:** - 40 St. Fenster als Holzfenster mit Sprossen nach Denkmalschutzforderungen, Innenfensterbänke, außen Abdeckung Fensterbänke mit Cu-Blech, - 25 St. Innentüren erneuern, - 5 St. Außentüren als Holztüren mit Verglasungen, - 5 St. T30-Türen;
- Los 3 Putzarbeiten:** - 400 m² Außenputz erneuern, - 600 m² Innenputz erneuern, - 670 m² Gerüst, - 7 m² Dachverblechung aus Cu;
- Los 4 Natursteinarbeiten:** - 4 St. Säulen Durchmesser 35 cm, h=2,5 m mit Sockelsteinen und Kapitell, - 4 St. Türportal, - 4 St. Türsturz, - 4 St. Fenstergewände alles aus Postaer Sandstein, diverse Vierungen und Ausbesserungen mit Sandsteinersatz;
- Los 5 Estricharbeiten:** - ca. 450 m² Schaumglasplatten, - 320 m² Zementestrich, - 70 m² Hohlraumboden, - 300 m² Trockenestrich;
- Los 6 Malerarbeiten:** - ca. 2600 m² Beschichtung von Decken und Wänden mit Silikatfarbe, - 43 St. Beschichtung Stahlzargen, - 40 m² Beschichtung Estrich, - 70 m² Wachsen Parkett, - 420 m² Beschichtung Außenputz;
- Los 7 Trockenbauarbeiten:** - diverse Vorsatzschalen aus Gipskarton, - ca. 560 m² Gipskarton Deckenbekleidung F90, - ca. 580 m² Innendämmung aus Kalziumsilikat, - 200 m² Gipskarton - Montagewand, - 85 m² Dampfbremse unter Sparren;
- Los 8 Fliesenarbeiten:** - ca. 120 m² Bodenfliesen 15x15 cm, - ca. 230 m² Wandfliesen 15x15 cm;
- Los 9 Bodenbelagsarbeiten:** - ca. 180 m² Korkment, ca. - 450 m² Linoleumbelag einschließlich Erstpflge, - 70 m² Fertigparkettfliesen;
- Los 10 Sanitär- und Lüftungstechnik:** Demontagen - 177 m SW-Leitungen aus Guss- und Kunststoffrohren DN 40 bis DN 100 - 610 m TW-, TWW-, TWZ-Leitungen aus nichtrostendem Stahlrohr DN 12 bis DN 32 - 26 St. Einrichtungsgegenstände, WC-Anlagen, WT-Anlagen, Duschen, Badewannen, Urinal - 1 St. zentraler Speicher- Warmwasserbereiter 300 l, Rohrbegleitheizung als Frostschutzsystem - 5 St. Einzelraumlüftungssysteme;
- Los 11 Heizungstechnik:** - 51 St. Demontage von Gliederheizkörpern aus Gusseisen - 650 m Demontage von Heizungsrohrleitungen aus Stahl, DN 10 bis DN 80 - 970 m Montage von Heizungsrohrleitungen aus Kupfer, DN 12 bis DN 50 - 64 St. Installation von Röhrenradiatoren, 2- bis 6-Säuler, Bauhöhe 550 bis 1800 mm - 4 St. Installation von Badheizkörpern - 435 m Wärmedämmung von Heizungsrohrleitungen aus Kupfer und Stahl DN 12 bis DN 50 (Schalen aus Mineralwolle, Kompaktdämmhülse, geschlossenzelliger Schlauch);
- Los 12 Elektrotechnik:** - ca. 1200 m Kunststoffantelleitung in verschiedenen Dimensionen - ca. 100 m Kunststoffrohre - 20 St. Installationsschalter - 70 St. Gerätedosen - 20 St. Anbauleuchten - 2 St. Baustromversorgung.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 0191/04: Beginn: 05.07.2004, Ende: 26.11.2004; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: Los 1/0191/04: Beginn: 05.07.2004, Ende: 10.09.2004; Los 2/0191/04: Beginn: 15.09.2004, Ende: 26.11.2004; Los 3/0191/04: Beginn: 14.08.2004, Ende: 30.09.2004; Los 4/0191/04: Beginn: 20.08.2004, Ende: 19.11.2004; Los 5/0191/04: Beginn: 10.09.2004, Ende: 24.09.2004; Los 6/0191/04: Beginn: 01.10.2004, Ende: 20.11.2004; Los 7/0191/04: Beginn: 27.08.2004, Ende: 15.10.2004; Los 8/0191/04: Beginn: 01.11.2004, Ende: 20.11.2004; Los 9/0191/04: Beginn: 01.11.2004, Ende: 20.11.2004; Los 10/0191/04: Beginn: 05.07.2004, Ende: 29.10.2004; Los 11/0191/04: Beginn: 05.07.2004, Ende: 29.10.2004; Los 12/0191/04: Beginn: 05.07.2004, Ende: 26.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: Los 1/0191/04: 19,94 EUR; Los 2/0191/04: 19,94 EUR; Los 3/0191/04: 14,32 EUR;

NACHGEFRAGT

Den Besuchern das Wasser reichen

Im Gespräch mit Detlef Thiel, Leiter des Grünflächenamtes der Stadt Dresden.

Am 1. Mai startet der sechste Brunnen- tag in Dresden. Viele Springbrunnen und Wasserspiele sind jedoch schon viel länger in Betrieb. Kurz vor Ostern sprudeln die ersten.

Wir müssen immer warten bis die Temperaturen tagsüber deutlich über null Grad gestiegen sind. Die Saison geht von April bis Oktober. 120 Brunnen gibt es in der

Innenstadt. Einige gehören dem Freistaat, manche sind in Privatbesitz, für andere wurden Paten gefunden. Das Grünflächenamt betreibt 53 Wasserspiele. Dafür stellt die Stadt Sachmittel in Höhe von 55.000 Euro in diesem Jahr zur Verfügung.



Im vergangenen Jahr gab es mehr Geld. Da hatten wir 65.000 Euro zur Unterhaltung der Brunnen. Gäbe es keine finanzielle Unterstützung privater Geldgeber wäre die Betreuung wesentlich schwieriger. Insbesondere die fehlenden investiven Mittel machen uns große Sorgen. Bei plötzlich notwendigen größeren Reparaturen könnten wir nur noch den Brunnen außer Betrieb nehmen. In den nächsten Jahren besteht dringender Sanierungsbedarf zum Beispiel an den Brunnen auf dem Albertplatz und dem Brunnen auf dem Palaisplatz.

Dennoch werden auch neue Wasserspiele eröffnet. Noch in diesem Jahr sollen sich die Wasserbecken am Hauptbahnhof füllen. Dies erfolgt in Umsetzung der städtebaulichen Gestaltung des Wiener Platzes. Auch in Umsetzung städtebaulicher Vorgaben und darüber hinaus im Rahmen der Beseitigung von Flutschäden entstehen die Brunnen auf der Prager Straße in neuer Qualität. Die bei einigen sehr beliebten "Pustebumen" bleiben dabei erhalten. Durch die WG Johannstadt wurde zum Beispiel der

Brunnen "Mutter mit Kind" in der Tiergartenstraße komplett saniert.

Wer kümmert sich um das viele Wasser?

Zwei Mitarbeiter des Grünflächenamtes sind täglich unterwegs, sie ziehen sozusagen von Wasserstelle zu Wasserstelle, kontrollieren, reinigen und reparieren die Anlagen, die in der Zuständigkeit des Grünflächenamtes liegen.

Außerdem sind verschiedene Firmen mit der Wartung beauftragt. Ein Problem sind die mutwilligen Zerstörungen, zum Beispiel die Graffiti-Schmierereien.

Auch Seifenschaum im Wasser kann die Technik beschädigen.

Abgesehen vom Seifenschaum - kann man

das Wasser trinken?

Es gibt eigentlich nur einen Brunnen an der Schloßstraße, der mit dem Wasser der Drewag-Stadtwerke Dresden GmbH gespeist wird und damit als Trinkbrunnen gelten kann. Vom artesischen Brunnen am Albertplatz dagegen, den viele für einen Trinkwasserbrunnen halten, kann man nicht bedenkenlos trinken. Er entspricht nicht immer, aufgrund von Grenzwertüberschreitung bei Eisen und Mangan, den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Wo findet man den ältesten Brunnen?

Der Queckbrunnen steht an der Hertha-Lindner-Straße in Nähe des Postplatzes. Er ist bereits 1461 erwähnt worden. Der vielleicht größte steht übrigens im Park des Krankenhauses Friedrichstadt, der Neptunbrunnen. Am bekanntesten aber dürfte der Cholerabrunnen an der Sophienstraße vor dem Taschenbergpalais sein. Man baute ihn um 1840, weil Dresden von der Cholera verschont blieb. Die Pläne dafür stammen von Gottfried Semper.

Das Gespräch führte Thessa Wolf.

Los 4/0191/04: 15,85 EUR; Los 5/0191/04: 13,29 EUR; Los 6/0191/04: 14,32 EUR; Los 7/0191/04: 14,32 EUR; Los 8/0191/04: 13,29 EUR; Los 9/0191/04: 13,29 EUR; Los 10/0191/04: 20,94 EUR; Los 11/0191/04: 23,01 EUR; Los 12/0191/04: 16,85 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: *****; Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).

Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) Los 1/0191/04: 9,97 EUR; Los 2/0191/04: 9,97 EUR; Los 3/0191/04: 7,16 EUR; Los 4/0191/04: 7,93 EUR; Los 5/0191/04: 6,65 EUR; Los 6/0191/04: 7,16 EUR; Los 7/0191/04: 7,16 EUR; Los 8/0191/04: 6,65 EUR; Los 9/0191/04: 6,65 EUR; Los 10/0191/04: 10,47 EUR; Los 11/0191/04: 11,51 EUR; Los 12/0191/04: 8,43 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 03.06.2004; Zusätzliche Angaben: Frist für Lose 10 bis 12: 04.06.2004 (Uhrzeiten siehe o.)

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4883771, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 0107 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036/046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0191/04: 03.06.2004, 9.30 Uhr; Los 2/0191/04: 03.06.2004, 10.00 Uhr; Los 3/0191/04: 03.06.2004, 10.30 Uhr; Los 4/0191/04: 03.06.2004, 11.00 Uhr; Los 5/0191/04: 03.06.2004, 11.30 Uhr; Los 6/0191/04: 03.06.2004, 13.00 Uhr; Los 7/0191/04: 03.06.2004, 13.30 Uhr; Los 8/0191/04: 03.06.2004, 14.00 Uhr; Los 9/0191/04: 03.06.2004, 14.30 Uhr; Los 10/0191/04: 04.06.2004, 9.30 Uhr; Los 11/0191/04: 04.06.2004, 10.00 Uhr; Los 12/0191/04: 04.06.2004, 10.30 Uhr

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 02.07.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Israel, Telefon: (0351) 4883859; Architekturbüro Gustav Lungwitz, Telefon: (0351) 2591154, Fax: 2591155.

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 80 40 11, Fax: 4 80 40 09

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt Neubau operatives Zentrum Haus C, Neubau Versorgungsstation für AV/SV, Vergabe-Nr.: 0200/04

d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

e) Los 1 Allgemeines Baugewerbe - Baustelleneinrichtung für 20 KW Dauer einschließlich 55 m Bauzaun - ca. 145 m³ Abbruch eingeschossiges Garagengebäude und Einfriedungen - ca. 900 m³ Baugruben- und - Streifenfundament-aushub - ca. 750 m³ Hinterfüllung mit Lieferkies und Lagermaterial - ca. 75 m³ Rohrgrabenaushub mit Verfüllung - ca. 50 m KG - Rohrleitung mit verschiedenen Querschnitten bis DN 200 - ca. 410 m² Fassadengerüst; GR 4, mit Dachdeckerfang für 14 KW - ca. 1150 m Innengerüst, GR 4, für 8 Wochen - ca. 65 m³ Streifen- und Maschinenfundamente, B25 - ca. 220 m² Filigran-StB-Auflagerwände, B 35, d = 25 cm - ca. 500 m² Deckenplatten, B 35, d = 20 - 30 cm - ca. 30 t Bewehrung Stab- und Mattenstahl - ca. 170 St. Kabel-

- durch -und Einführungen in StB-Wänden und StB-Decken, zur Paketbildung geeignet - ca. 135 m³ Kalk-Sandstein Außen- und Innenwände d = 36,5; 24 und 17,5 cm - ca. 225 m² bituminöse Abdichtung horizontal - ca. 212 m² bituminöser Dickspachtel als vertikale Abdichtung und Noppendränbahnen an Filigranwänden - ca. 860 m² Innen- und Außenwandputz, Kalkzement - ca. 155 m² Zementestrich ZE 40 auf Abdichtung, d = 5 cm - ca. 860 m² Silikatbeschichtung Außen- und Innenputz, Wände - ca. 88 m² ölfeste Nutzestrichbeschichtung - ca. 160 m² Tiefenimpregnierung Nutzestrich
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0200/04: Beginn: 01.08.2004, Ende: 26.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: ((03 51)) 4 80 40 11, Fax: 4 80 40 09; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 18.05.2004, Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0200/04: 12 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Scheck bitte ohne Datum. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.; Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest
- k) Einreichungsfrist: 08.06.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 95, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0200/04: 08.06.2004, 9.30 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 21.07.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung: Bau/Invest, Frau Sonntag, Telefon: (03 51) 4 80 40 11
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Hochwassersanierung Medizinische Berufsfachschule, Bodelschwingstraße 1-3, Vergabe-Nr.: 0201/04**
- d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Medizinische Berufsfachschule, Bodelschwingstraße 1-3 01159 Dresden
- e) Los 10 Lüftung: Be- und Entlüftung für innenliegende Räume und Funktionsräume eines Laborgebäudes, Klimazentralgerät, Ausführung nach DIN als Zweikanalanlage mit geschalteten Volumenströmen, Abluftanlagen für Abzüge und Labormöbel, Labormöbel mit lufttechnischen Anschlüssen, Multi-Split-Kühlanlage, DDC-Regeltechnik mit Aufschaltung auf zentrale Leittechnik; 1 St. Klimagerät V= 5.500 m³/h drehzahlgeregelte Lüfter, 2- stufige Filterung der Zuluft, Heizer, Wärmerohr, Stellklappen; 1 St. Multi-Split-Kühlsystem mmit 4 Innengeräten und 1 Außengerät 11 kW; 1 St. Arbeitstisch mit Absaugung; 1 St. Gefahrstoffarbeitsplatz mit Absaugung; 1 St. Säure-Laugenschrank mit Absaugung; 1 St. Gefahrstofflagerschrank mit Absaugung; 400 m² Kanal mit Formteilen, Auslässen, BSK, Schalldämpfern; 350 m Wickelfalzrohr und Luftleitung aus Kunststoff; Los 11 Dachdecker/Dachklempner: 700 m² Gefällewärmedämmschicht; 700 m² Elastomerbitumenbahn als Durchwurzelungsschutz; 700 m² Elastomer-Bitumenschweißbahn als Oberbelagsbahn für extensive/intensive Begrünung; 700 m² Gründach intensiv und extensiv; 150 lfd.m Attikawärmedämmung; 150 lfd.m Attikaverblechung; 26 St. Absturzsicherung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0201/04: Beginn: 02.08.2004, Ende: 24.09.2004; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 10/0201/04: Beginn: 02.08.2004, Ende: 31.12.2004; 11/0201/04: Beginn: 16.08.2004, Ende: 24.09.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; **Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2004;** Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0201/04: EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 10/0201/04: 12 EUR; 11/0201/04: 10 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Scheck bitte ohne Datum. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.; Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest
- k) Einreichungsfrist: 27.05.2004; Zusätzliche Angaben: Los 10: 9.30 Uhr; Los 11: 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883795, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0201/04: ; Los 10/0201/04: 27.05.2004 9.30 Uhr; Los 11/0201/04: 27.05.2004 10.00 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme für Los 10 und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 02.07.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung: Bau/Invest, Frau Sonntag, Tel.: (0351) 4804011
- a) Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt Hamburger Straße 19, 01067 Dresden PF: 120020, PLZ: 01001 Tel.-Nr.: (03 51), Fax:
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium, Teilsanierung Außenhaut, Tragwerk, Brandschutz, Vergabe-Nr. 0125/04;** Die Lose 3 Betonsanierung, Fassadenputz das Los 4 Tischler/Zimmerarbeiten, das Los 5 Estrich/TSD, das Los 7 Trockenbau/Akustik, das Los 12 Parkettarbeiten, das Los 13 Bodenbelagarbeiten, das Los 14 Maler/Lackierer/Tapezierer, das Los 15 Dachabdichtung/Klempner sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Köhler, Telefon: (03 51) 2 07 75 33 bzw. 30.

d) Dresden, Hülbestraße 16, 01237 Dresden

e) Los 3: Betonsanierung/Fassadenbekleidung (BSI-Maßnahme) Teilsanierung im Denkmal gemäß SächsBO nach örtlichem Aufmaß Betonsanierung - 1 500 m² Fassadenreinigung, Sockel - 560 m Rissanierung - 60 m Rissverpressung PU - 260 St. Kleinflächen freistimmen, Korrosionsschutz, Grob- und Feinspachtel - 30 m² Flächen bearbeiten wie vor - 480 m² Feinspachtel - 110 m denkmalgerechte Kantenprofilierung/Rillung - 1 300 m² Beschichtung; Wärmedämmverbundsystem - 5 000 m² WVDS, 40 mm - 300 m² WVDS, 100 mm - 170 m² WVDS, Sockel - 4 300 m Faschenausbildung; Los 4: Tischler- und Zimmererarbeiten (BSI) Teilsanierung im Denkmal, gemäß SächsBO, nach örtlichem Aufmaß Fenster, Holz - 280 St. neue Fenster - 65 St. Glastausch: Sonnenschutz, statt ISO-Verglasung Außentüren, Holz - 10 St. neue Türen, 2/3 VSG - 10 St. Überarbeitung, 2/3 VSG Innentüren, Holz - 100 St. Überarbeitung - 25 St. neue Türen Brandschutz-/Rauchschutztüren - 60 St. BS-Türen - 15 St. RS-Türanlagen (teilw. VSG) - 40 m² Zimmererarbeiten, Podest; Los 5: Estrich/TSD (BSI) Teilsanierung im Denkmal, gemäß SächsBO, nach örtlichem Aufmaß Gussasphalt - 1 625 m² Gussasphalt d=40 - 1 600 m² Trittschalldämmung TSD 22/20 Schaumglasschotter (SGS) - 815 m² SGS-Tragschicht Zementestrich - 90 m² ZE 40, d = 60, bew.; Los 7: Trockenbauarbeiten/Akustik (BSI) Teilsanierung im Denkmal, gemäß SächsBO, nach örtlichem Aufmaß Decken - 550 m² GK-UH-Decke - 405 m² Akustik-UH-Decke Wände - 230 m² entkoppelte GK-Ständerwand - 400 m² Akustik Wandbekleidung/-Paneel;

Los 12 - Parkettarbeiten (BSI): Teilsanierung im Denkmal gemäß SächsBO, nach örtlichem Aufmaß; vorbereitende Arbeiten: 630 m² Demontagen/Abbruch; 630 m² Unterboden reinigen; 800 m² Schutzabdeckung, Folie; Unterbodenarbeiten: 225 m² neuer Fußbodenaufbau; Parkettboden: 630 m² Stabparkett, Eiche neu; 1550 m² Altparkett überarbeiten; 600 m Sockelbrett/Sockelleisten

Los 13 - Bodenbelagarbeiten: Teilsanierung im Denkmal gemäß SächsBO, nach örtlichem Aufmaß; Abbruch/Trockenestrich: 2000 m Sockelleisten; 860 m² Fußbodenbelag; 100 m² Einbau/Trockenestrich; vorbereitende Arbeiten: 1400 m² Gussasphalt spachteln, schleifen; 400 m² Spachtelmasse Holzböden; Bodenbelag: 6700 m² Linoleum-Belag; 1900 m Sockelbrett und Leisten; 2000 m² Schutzabdeckung

Los 14 - Maler, Lackierer, Tapezierer (BSI): Teilsanierung im Denkmal,

gemäß SächsBO, nach örtlichem Aufmaß; vorbereitende Arbeiten: 13200 m² Untergrund vorbereiten/Putz ausbessern; 7200 m² Schutzabdeckung Folie; Anstricharbeiten: 20800 m² Beschichtung Putz/GK; Beschichtung Bauteile, KH; 110 St. Türen; 65 St. Fenster; 2600 m Fußsockel; 1900 m Installationsrohr; 350 St. Heizkörper; 200 m² Korrosionsschutz, Metall

Los 15: Dachabdichtung/Klempner (BSI) Teilsanierung im Denkmal, gemäß SächsBO, nach örtlichem Aufmaß Dachabdichtungen - 25 m² Balkonabdichtung - 125 m Dachabdichtung „EPDM-Bahn“ - 2 St. RWA, individuelle Lichtkuppel Klempnerarbeiten - 240 m Demontage/Wiedermontage Fallrohre - 800 m Verblechung Fensterbänke gerollt (200) - 500 m Sockelgesims verblechen, gerollt (200) - 100 m Brandmauern und Attika verblechen (900); Los 16: Rolladen/Sonnenschutz Teilsanierung im Denkmal, gemäß SächsBO, nach örtlichem Aufmaß Verdunkelungsanlagen - 15 St. elektrische Anlagen Jalousien innen - 93 St. 1 700/2 700 - 12 St. 1 500/2 400 Lamellenstores, innen - 24 St. Fensterstores - 4 St. Türstores

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 3/0125/04: Beginn: 09.08.2004, Ende: 30.09.2005; 4/0125/04: Beginn: 09.08.2004, Ende: 30.09.2005; 5/0125/04: Beginn: 20.09.2004, Ende: 31.08.2005; 7/0125/04: Beginn: 13.09.2004, Ende: 31.07.2005; 12/0125/04: Beginn: 09.08.2004, Ende: 31.10.2005; 13/0125/04: Beginn: 01.11.2004, Ende: 31.10.2005; 14/0125/04: Beginn: 01.10.2004, Ende: 31.10.2005; 15/0125/04: Beginn: 09.08.2004, Ende: 30.09.2005; 16/0125/04: Beginn: 02.05.2004, Ende: 31.10.2005; Zusätzliche Angaben: Los 5, Los 7, Los

12, Los 14 und Los 15 mit Unterbrechungen

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten je Los: 3/0125/04: 24,97 EUR; 4/0125/04: 29,29 EUR; 5/0125/04: 23,63 EUR; 7/0125/04: 25,43 EUR; 12/0125/04: 20,88 EUR; 13/0125/04: 20,11 EUR; 14/0125/04: 27,16 EUR; 15/0125/04: 19,85 EUR; 16/0125/04: 25,88 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0125/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) Los: 3/0125/04: 12,49 EUR; 4/0125/04: 14,65 EUR; 5/0125/04: 11,82 EUR; 7/0125/04: 12,72 EUR; 12/0125/04: 10,44 EUR; 13/0125/04: 10,06 EUR; 14/0125/04: 13,58 EUR; 15/0125/04: 9,93 EUR; 16/0125/04: 12,94 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 07.06.2004

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen

und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4 88 37 71, Fax: 4 88 37 73

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum O46; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 3/0125/04: 07.06.2004, 9.30 Uhr; Los 4/0125/04: 07.06.2004, 10.00 Uhr; Los 5/0125/04: 07.06.2004, 10.30 Uhr; Los 7/0125/04: 07.06.2004, 11.00 Uhr; Los 12/0125/04: 07.06.2004, 11.30 Uhr; Los 13/0125/04: 07.06.2004, 13.00 Uhr; Los 14/0125/04: 07.06.2004, 13.30 Uhr; Los 15/0125/04: 07.06.2004, 14.00 Uhr; Los 16/0125/04: 07.06.2004, 14.30 Uhr

p) Für die Lose 3, 4, 13 und 14: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge. Für die Lose 5, 7, 12, 15 und 16: nur Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme wie vor.

q) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Folgende Nachweise sind mit dem Angebot

Anzeige



REISSWOLF



DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN
Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.



REISSWOLF SACHSEN
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung

Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

- einzureichen: Los 4: Zulassung für den Einbau von Rauch- und Feuerschutzabschlüssen, Nachweis der Fachkunde des Bieters. Los 15: Nachweis der Fachkunde des Bieters für das Verlegen von EPDM-Bahnen.
- t) 23.07.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Architekturbüro Dr. L. Heubaum/S. Heubaum, Telefon: (03 51) 2 64 01 88; Hochbauamt Dresden, Frau Grütznert, Telefon: (03 51) 4 88 38 76
-
- a) WOBA Dresden GmbH
Abteilung Technik/Technischer Einkauf
Frau Trebeljahr
Friedrich-List-Platz 2 01069 Dresden
Tel.: (0351) 8757422
Fax: 8757494
- b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A**
- c) Bauvorhaben: Quartier Kirchplatz in Dresden-Laubegast**
- d) Ort der Ausführung: Quartier Kirchplatz in 01279 Dresden-Laubegast
- e) Vergabe-Nr.: 20023/04**
Art und Umfang der Leistung: ca. 950 m³ Erdarbeiten; ca. 150 m Entwässerungsleitung/-rinnen; 1837 St. Betonplatten; ca. 500 m² Wegebauarbeiten; 57 St. Baumpflanzung; 457 m² Heckenflächen; 4725 m² Rasenflächen; diverse Ausstattungsgegenstände; 120 m Holzzaune
- f) Vergabe nur im Komplex, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefördert, sich am Wettbewerb zu beteiligen.
- h) Beginn: 08/2004; Ende: 11/2004**
- i) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) Einsendefrist für Teilnahmeanträge endet am 07.05.2004; WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Zimmer 4.29, Frau Trebeljahr, Tel.: (0351) 8757422, Fax: 8757493; verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden.
- k) Posteingang bei o. a. Adresse
- l) Der Antrag ist in Deutsch abzufassen.
- m) Die Angebotsaufforderungen werden spätestens abgesandt: 12.05.2004**
- n) Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge
- o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- p) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a) bis g) inkl. Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48b, Abs. 1 Satz 1 EStG, SV und Berufsgenossenschaft. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.
- r) Auskünfte erteilt: WOBA DRESDEN GMBH, Stab 6, Anschrift siehe a), Frau Richter, Tel.: (0351) 8181537; Stesad GmbH, Abt. Technik, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden, Herr Beyer, Tel.: (0351) 4947381
Nachprüfungsstelle: RP Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB, VOL, Postfach 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasser 2002, DD-136, Löbtauer Straße von Cottaer Straße; bis Kesselsdorfer Straße einschließlich Brücke über die Weißeritz, 1. BA von Cottaer Straße bis einschließlich Einmündung Wernerstraße - Öffentliche Beleuchtung, Vergabe-Nr.: 5089/04**
- d) Dresden, 01159 Dresden
- e) - 1200 Erdkabel NYY-J 4x10...70 - 8 St. Winkelauslegermaske (Stahl) freie Länge 11 m - 1 St. Kunststoffmast mit Ausleger freie Länge 11 m - 6 St. Leuchtausleger - Korrosionsschutzanstrich - 14 St. Straßenleuchten - 11 St. Holzmaske als Provisorium
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5089/04: Beginn: 23.08.2004, Ende: 04.06.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Bei persönlicher Abholung: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr; Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4 88 17 24, Fax: 4 88 43 74; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.05.2004, Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaß-
- nahme: /5089/04: 5 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5089/04
- k) Einreichungsfrist: 17.06.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergabe, Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 71, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtergabe Los /5089/04: 17.06.2004, 9.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A.
Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann, oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 22.07.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Herr Rennecke, Telefon: (03 51) 8 17 30
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881601, Fax: 4881603
- b) Bauauftrag - Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb**
- c) Sportplatz Breitscheidstraße 86, Bauabschnitt 1, Vergabe-Nr.: 8104/04**
- d) SV Eintracht Dobritz 1950 e. V., Breitscheidstraße 86, 01237 Dresden
- e) Los Sportplatzbau, Bauabschnitt 1, Abbrucharbeiten: 325 m Kantenstein abbrechen und entsorgen; 40 m Ballfangzaun Höhe 6,0 m abbrechen und entsorgen; 20 m Ballfangzaun Höhe 4,0 m abbrechen und entsorgen; 64 m Drainageleitung und 2 Kontrollschächte abbauen und entsorgen; Erdarbeiten: 6.178 m² Rasentragschicht, 15 cm dick, abtragen und entsorgen; 2.446 m³ Boden lösen und beseitigen; 7.063 m² Planum herstellen und Untergrund verdichten; Drainagearbeiten: 1.076 m Drainageleitung DN 100/150 verlegen einschließlich Erdarbeiten und verlegen von 1.539 m² Filtervlies; 22 St. Opticontrol Schächte versetzen einschließlich anteiligen Erdarbeiten mit Betonabdeckung 50 x 50 cm; 134 m Sickerrohr DN 300, einschließlich Formteile in Sickerkörper aus Kiessand (422 m³) verlegen, einschließlich Filtervliesummantelung (529 m²) und Erdarbeiten (ca. 700 m³ Aushub und 269 m³ Restverfüllung); 2 St. Spül- und Kontrollschächte DN 400 einbauen; Sportplatz- und Wegebau: 12 St. Köcherfundamente 70 x 70 x 75 cm herstellen, anteilige Erdarbeiten; 5.968 m² Filtervlies verlegen; 359 m Betonbord 8 x 25 x 100 cm verlegen als Sportplatzeinfassung; 6.367 m² untere ungebundene Tragschicht für Kunstrasenplätze gem. DIN V 18035 Teil 7 herstellen; 6.400 m² obere ungebundene Tragschicht für Kunstrasenplätze gem. DIN V 18035 Teil 7 herstellen; 571 m² Kiessandtragschicht, Dicke 20 cm, als Unterbau; 531 m² Betonsteinpflaster 20 x 10 x 8 cm in Splitt-Brechsand 0/5 verlegen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8104/04: Beginn: 12.07.2004, Ende: 16.08.2004**
- i) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) 13.05.2004**
- k) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773
- l) Deutsch
- m) 28.05.2004**
- n) entfällt
- o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- p) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A.

- Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei erfasst ist. Vergleichbare Referenzen sind mit dem Teilnahmeantrag abzugeben, ebenso die Geräteliste. Lasergrader muss vorhanden sein.
- q) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- r) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Sonstige Angaben: EB Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden, Herr Eilzer, Tel.: (0351) 4881672
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Neustadt, Industriestraße, 01129 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8561311, Fax: 8561300, E-Mail: herta-kecke@khdn.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Beseitigung Hochwasserschäden M 2.4 und M 2.8, Vergabe-Nr. 0202/04**
- d) Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt, Kopernikusstraße, 01129 Dresden
- e) Außenanlagen: 50 m² Abbruch Asphalt (Baustraße); 725 m² Abbruch Betonverbundpflaster; 140 m² Abbruch Natursteinpflaster Granit; 350 m³ Mauerwerksfreilegung bis 3,50 m mit Verbau; 80 m² Abdichtungs- und Wärmedämmarbeiten an horizontalen Flächen; 490 m³ Aushub; 410 m³ Einbau von Tragschichten; 230 m Granitbord; 755 m² Erschließungsstraße Bauklasse IV, Asphalt; 145 m² Beton-Plattenbelag; 15 m² Mosaikpflaster; 3 St. Straßeneinläufe; 280 m Entwässerungsleitung DN 100 bis 200; 5 St. Schächte DN 1000; 150 m³ Versickerungsanlagen; 10 m³ Füllkörper-Rigole; 3 St. Kontrollschächte DN 400; 55 m Kabelgräben für Außenbeleuchtung; 115 m³ Oberboden liefern; 220 m² Bodendecker-, Stauden-, Gehölzflächen; 380 m² Rasenflächen; 1 St. Baumpflanzung; 5 St. Pollerleuchten; 4 St. Bänke; 2 St. Papierkörbe
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0202/04: Beginn: 02.08.2004, Ende: 27.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landschaftsarchitektur Frase Dresden, Ölsaer Weg 9, 01189 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4216505, Fax: 4216506; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.05.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0202/04: 20,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: Landschaftsarchitektur Frase Dresden; Verwendungszweck: KHN-0202/04
- k) Einreichungsfrist: 08.06.2004, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0202/04: 08.06.2004, 10.00 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a, b, c, d, e, f VOB/A.
- Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 14.07.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landschaftsarchitektur Frase, Tel.-Nr.: (0351) 4216505
- a) Anschrift, der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, Email: vergabebuero-vol@dresden.de; Anschrift, der den Zuschlag erteilenden Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4889289, Fax: 4889283; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Fach-/Rechtsaufsicht für VOL/VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8250
- b) Leistungen - Beschränkte Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb**
- c) Art und Umfang der Leistung: Lieferung von Geräten für die audiovisuelle Arbeit in den kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden;**
- Los 1: Fernseh- und Videogeräte zzgl. Ausbau Tunerteil; Los 2: Radiorecorder und Kompaktanlagen zzgl. Ausbau Tunerteil; Los 3: Overhaedprojektoren; CPV-Referenznummer: , , , , , , , , , , ; Ort der Leistung: Ausführungsort: Bedarfsräume in den kommunalen Schulen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01008 Dresden; Zuschlagskriterien: Preis und Qualität
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Die Einreichung der Angebote ist auch möglich für: ein Los bzw. mehrere Lose
- e) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/02.2/023/04: Beginn: 01.08.2004, Ende: 31.07.2005; 2/02.2/023/04: Beginn: 01.08.2004, Ende: 31.07.2005; 3/02.2/023/04: Beginn: 01.08.2004, Ende: 31.07.2005**
- f) 04.06.2004**
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, Email: vergabebuero-vol@dresden.de; LV einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de
- h) 09.06.2004**
- i) 1) Rechtslage - Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat.; Gewerbe genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; 2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; 3) Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen; Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.
- k) Der Bewerber unterliegt der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- Ausschreibung von Bauleistungen gemäß § 17 VOB/A**
- a) Sanierungsträgersgesellschaft mbH Dresden- Pieschen
Markusstraße 8, 01127 Dresden
Telefon 03 51/8 94 57 60
Telefax 03 51/8 94 57 66
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- c) Bauvorhaben: Sanierung eines Wohn-/Geschäftshauses**
- d) Ort der Ausführung:
Leipziger Straße 91, 01127 Dresden
- e) Art und Umfang der Leistung: Los 2 Bauhauptleistungen Baustelleneinrichtung**
1 St. Bauwasser-/Baustromanschluß
70 m Bauzaun
Gerüst
620 m² Fassadengerüst
85 m Gerüstverbreiterung
45 m Dachfanggerüst
Abbruch allgemein
1 St. Demontage Haustechnik
120 St. Fenster und Türen ausbauen
Maurerarbeiten
100 m³ Mauerwerksabbruch
50 St. Sandsteingewände ausbauen
80 m³ Mauerwerk neu

50 St. Balkenkopflager freistemmen/
einmauern
15 m Stahlunterzug
150 m Rissverpressung

Beton- und Stahlbetonarbeiten

10 m³ Fundamentbeton
100 m² Kellerbodenplatte
100 m² Ortbetondecke 8 cm auf verl.
Schalung

3 m³ Leichtbeton
40 m Ringanker
70 m² Estrich
70 St. Sandstufen ausbessern
25 m² Estrich
150 m² Dämmung

Grundleitungen

63 m KG-Rohr
12 m Gussrohr
60 St. Bögen/Abzweige/Übergänge
4 St. Wanddurchführungen

Los 3 Zimmerer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Zimmerer
450m² Dielung erneuern,
170m² Einschub erneuern
70m² Mansardkonstruktion erneuern
10 St. Gaupenkonstruktion erneuern
50 St. Balkenköpfe sanieren
25 m² Lattentrennwände

Dachdecker

240 m² Ziegeldeck./Lattung erneuern
1 St. Dachflächenfenster
35 m Schneefanggitter erneuern
12 m² Flachdachdeckung bituminös

Dachklempner

40 m Regenrinne erneuern
45 m Re- genfallrohre erneuern
10 m² Dachverblechungen Gaupen

Los 5 Trockenbauarbeiten

175 m² Wände
320 m² Decken
120 m² Vorwände/Verkofferungen
70 m² Bekleidungen Mansardschrägen
12 m² WC-Trennwände

Los 6 WDVS/Putz

470 m² WDVS-System
240 m² aufgeputzte Faschen
1100 m² Gipsputz innen
200 m² Kalkzementputz innen

Los 7 Tischlerarbeiten

40 St. Gründerzeitfenster
7 St. Balkontüren
3 St. Schaufenster
1 St. Haustüre
7 St. Eohnungseingangstüren
20 St. Innentüren

Los 11 Metallbauarbeiten Balkone

2 St. Balkonanlagen Stahlkonstruktion
mit je drei Balkonen

f) Angebot und Vergabe in einzelnen Losen bzw. mehrere Lose zusammen

g) **Ausführungsfrist:**
Beginn: 05.07.04, Ende: 31.12.04

h) **Anforderung der Verdingungsunterlagen, Datum: 14.05. bis 19.05 2004**
Sanierungsträgergesellschaft mbH, Dresden-Pieschen, Markusstr. 8, 01127 Dresden

i) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: je Los 10,00 bar oder per Ver-

rechnungsscheck (bitte ohne Datum)
Empfänger: Sanierungsträgergesellschaft mbH Dresden-Pieschen
Zahlungsgrund: DD LP 91/1
Die Kosten werden nicht zurückerstattet.
Der Zahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen. Anforderungen ohne Zahlungsbeleg werden nicht berücksichtigt.

k) Abgabe der Angebote:

Datum: 16.06.2004
Uhrzeit 09.00 Uhr

l) Angebote sind zu richten an:
Sanierungsträgergesellschaft mbH
Dresden-Pieschen, Markusstr. 8, 01127 Dresden, Sekretariat

m) Sprache: Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.

n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

o) Angebotseröffnung:

Datum: 16.06.2004
Uhrzeit: Los 2: 9.00 Uhr, Los 3: 9.30 Uhr, Los 5: 10.00 Uhr, Los 6: 10.30 Uhr, Los 7: 11.00 Uhr, Los 11: 11.30 Uhr,

Sanierungsträgergesellschaft mbH
Dresden-Pieschen, Markusstr. 8, 01127 Dresden, Besprechungsraum

p) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich aller Nachträge

q) Zahlungsbedingungen:
gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f, zusätzlich sind nach Anstrich g vorzulegen: steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung, Berufshaftpflichtversicherung, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger

t) Bindefrist endet am: 16.07.2004.

v) Sonstige Angaben: Auskünfte erteilt:
Sanierungsträgergesellschaft mbH
Dresden-Pieschen, Herr Franke/Herr Maier, Markusstr. 8, 01127 Dresden
Telefon 03 51/8 94 57 60
Telefax 03 51/8 94 57 66

a) WOBA DRESDEN GMBH

Abteilung Technik/Technischer Einkauf,
Frau Reichelt
Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden
Telefon: (03 51) 8 75 72 45
Telefax: (03 51) 8 75 72 49

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Bauvorhaben: Ausführung von Bauleistungen (Entkernungs- und Abbrucharbeiten) Marschner Straße 3–13 in 01307 Dresden mit werkvertraglicher Bindung von (Vergabe-ABM) nach §§ 260 ff. Sozial-

gesetzbuch Drittes Buch – Arbeitsförderung – in der Fassung des SGB III. Änderungssetzung

1. Bauabschnitt: 15 geförderten Arbeitnehmern für 3 Monate
2. Bauabschnitt: 5 geförderten Arbeitnehmern für 2 Monate

d) Ort der Ausführung: Marschner Straße 3–13 in 01307 Dresden

e) Vergabenummer: 22/04

Art und Umfang der Leistung
Entkernung und Abbruch des 10-geschossigen Wohnblocks Typ IW 67

f) Angebote und Vergabe in einzelnen Losen, nur im Komplex, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert sich am Wettbewerb zu beteiligen

h) Ausführungsfrist:

1. Bauabschnitt: Beginn: 5. Juli 2004
Ende: 3. Dezember 2004

2. Bauabschnitt: Beginn: 3. Januar 2005, Ende: 6. Mai 2005

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen mit Angabe der Vergabe-Nummer: bei persönlicher Abholung **vom 10. bis 13. Mai 2004, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr**

WOBA DRESDEN GMBH
Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden
Empfang, Frau Krüger, Frau Gansauge
Telefon: (03 51) 8 75 71 49

bei schriftlicher Anforderung: bis 28. Mai 2004

WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Frau Krüger, Frau Gansauge, Telefon: (03 51) 8 75 71 49, Telefax: (03 51) 8 75 74 90
Posteingang bei o. a. Adresse
Verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden.

j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: Höhe des Kostenbeitrages: 20 Euro, bar, per Verrechnungsscheck oder Banküberweisung
Empfänger: Wohnbau NordWest GmbH
Zahlungsgrund: Verdingungsunterlagen
Kontonummer: 341 031 920
Bankleitzahl: 850 551 42

Geldinstitut: Stadtparkasse Dresden
Der Zahlungsbeleg/Scheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Anforderungen ohne Zahlungsbeleg/Scheck werden nicht berücksichtigt. Die Kosten werden nicht zurückerstattet.

k) Abgabe der Angebote:

14. Juni 2004, bis 9.45 Uhr

l) Angebote sind zu richten an:
WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Empfang

m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.

n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

o) Angebotseröffnung:

14. Juni 2004, 10.00 Uhr

WOBA DRESDEN GMBH

Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden
Submissionsraum Zimmer 4.13

p) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge auf Titel Rekultivierungsarbeiten

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f, g VOB/A, einschl. der Vorlage der Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und der Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes nach § 48 b, Abs. 1, Satz 1 EStG; Mitgliedschaft im Deutschen Abbruchverband e. V. und der erforderlichen Zulassungen; Bescheinigung der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft; Erfahrungen beim Abbruch von 10-geschossigen Plattenbauten nachzuweisen. Bieter, die nicht ihren Sitz in Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise können zur Nichtberücksichtigung der Angebote führen.

t) **Bindefrist endet am: 26. Juli 2004.**

v) Auskünfte zu technischen Fragen erteilt:
STESAD GmbH, Herr Luther, Königsbrücke Straße 6 b, 01099 Dresden, Telefon: (03 51) 4 94 73 76, Telefax: (03 51) 4 94 73 19

Auskünfte zur Ausschreibung: S & P
Sahlmann Planungsgesellschaft mbH
Dresden, Herr Baar, Kaitzer Straße 121,
01187 Dresden, , Tel.: (03 51) 4 70 01 96
Nachprüfungsstelle:

Regierungspräsidium Dresden
Referat 34, Preisprüfung, VOB; VOL
Postfach 10 06 53, 01076 Dresden
Telefon: (03 51) 8 25 34 00
Telefax: (03 51) 8 25 99 99

Anzeige

SONDERREISE IRLAND

Traumreise Irland 27.07.-02.08.2004
- Busfahrt ab/ an Dresden
- 6 x Übernachtung DZ/ Doppelkabine
- Halpension
- Fährüberfahrten
- Stadtrundfahrt Dublin
- viele Ausflüge
Preis pro Person ab 694,- Euro

Sandstreu & Musik Info und Kartenbestellung in unserem Reisebüro

RB "die ferieninsel"
Keplerstr. 32
01239 DD
Tel.: 0351-2841043
Fax: 2841044



An- und Verkauf

Gilt immer!

Wir kaufen und verkaufen gute Dresdner und sächsische antiquarische Bücher und Grafiken. Antiquariat Gerhard Eilert, Bautzner Str. 8, 01099 Dresden, Tel. 2610640, Montag bis Freitag

Bildung

JETZT BEWERBEN! Am Euro-Business-College laufen die Einschreibungen für HS 2004/05 in den Fachrichtungen "Int. BWL", "Tourismus & Event" u. "Int. Logistik-Mangmnt." Tel. 0351/4698410

Neu am Computer?

Kurse speziell für Anfänger und Senioren. Sie bestimmen das Tempo! Preiswert und effektiv. Schon ab 10,- €. Rainer Locke, Tel. 0351/4415070. Keine Angst – Sie schaffen das schon!

English SPRECHEN lernen

mit Muttersprache: small talk im Urlaub oder Alltag – kein Problem, 17.05. - 14.07. montags und mittwochs 17.30 - 20.00 Uhr, Sächsische Bildungsakademie Bauwesen GmbH, Telefon: 0351 / 46 57 38 14

MEDIATOR/IN

Zusatzqualifiz. mit Zukunft für RAe, SozPäd, Psychol, Personalleiter, Betriebsräte u.a., die mit Konflikten arbeiten. Einführung 10.-13.6.04. Informationen RA Neufeldt DD-4521496 und Frau I. Pokern DD-6502048

Dienstleistung

Geld mit tilgungsfreien Jahren,

super Kond. nur für Selbständige u. Existenzgründer für jede Branche, kostenfreies Informationsgespräch Tel. Stolpen 035973/29381 Ansprechpartner H. Lindner Fa. EURO SUPPORT

Dienstleistung/Bau

Holz + Glas allround GmbH, Talstraße 29, 01462 Dresden – Fenster, Türen, Wintergärten, Möbel, Verglasungen – Tel.: 0351/453520, Fax: 0351/4535226, www.holzglas.de

Fachseminare

mit Zertifikat für Baustellen-Verantwortliche jetzt wieder in DD, Kaube-VFS, www.sichere-Strassen.de Tel. 0170-3825202, Fax 0351-25020351

Internet

INTERNETSERVICE

bietet für Ihr Webprojekt: Domain- & Webhosting, Webseite erstellen & betreuen, Suchmaschinenoptimierung; mehr Infos bei webprojektor.de und unter 0170/8314788

Immobilien

Verkauf einer 3-Zi.-Eigentumswohnung (Bj. 1996), Dresden-Übigau, ruhige Lage, 75 m², Bad + Kü. mit Fenster, Balkon, TG-Stellplatz, gute Verkehrsanbindung, 5 Min. Fußweg zur Elbe, Preis: 130.000 € (VB), Tel. 0351/8483211

DD-Gompitz Doppelhaushälfte, Wfl. insges. 160 m², 900,00 EUR incl. Garage, zzgl. NK, Kaution 2MM, Fr. Hahn, Tel. 0351/416510

DD-Gompitz 3-RW im EG mit EbK, Blk. & Terr. 85 m² 480,00 EUR + NK + TG 33,00 EUR, Fr. Hahn, Tel. 0351/416510

DD-Gompitz-3RW

im EG mit EbK Blk. & Terr. 85 m² 480,00 EUR +NK+TG 33,00 EUR - Fr. Hahn, Tel. 0351/416510

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Reisen

Rundreisen - Gemeinsam Reisen

Erleben Sie auf Rundreisen die Faszination anderer Kulturen z.B. 2. Juni Toskana, 12. Juni Irland, 1. Juni Ägypten mit ReiseQuelle-Reiseleitung! Informationen Reise Quelle am Gold. Reiter Tel: 0351-8981430 BSW

Pfingsten auf Lanzarote

Erleben Sie schöne Tage auf dieser einzigartigen Insel im Iberostar-Hotel Papageno mit Flug ab Dresden, 1 Wo/HP 454 € p.P/DZ, Ständig aktuelle Last-Minute-Angebote, Reise Quelle FH Dresden 0351-8814850, 8981430

Preiswert ins Reich der Inkas

Höhepunkte Peru's 2 Wochen mit Flug Deutschland, Preis p.P. ab 1974 €. Fragen Sie uns nach Ihrem Wunschtermin! Vielen Dank und eine schöne Woche! Reise Quelle Elbepark Tel: 0351-8526217, 8981430

Stellenmarkt

Zukunft sichern

Wellness u. Gesundheit! Bauen Sie sich jetzt ohne Risiko nebenberuflich Ihre Selbständige Existenz auf, Gratis Informationsgespräch Tel. 0351/2003493

Verschiedenes/Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Verschiedenes

Übergewicht? Hilfe wieder Personen, die ernsthaft 5 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Christiane Flohr, Tel. (0351) 45409591

Praxisabgabe

Internistische Arztpraxis in Weißwasser wegen Todesfall abzugeben. Komplett eingerichtet, Langzeit-EKG, Langzeit-RR, fester Patientenstamm. Tel. 03576/202790 od. 207020

Vital und Fit

Appetit auf ein gutes Wohlbefinden? Mit Genuss, Disziplin und Spaß Ihrem Traumgewicht näherkommen. Einfach nur halten oder etwas für Ihren Körper tun. Tel. (0351) 6504077

Ganzheitliche Massage

Grundausbildung (Berühren und Spüren), für Sie und Ihn. Weitere Infos und Termine unter: www.makhoul.de, Tel. 0351 - 65680779, Funk 0173 - 4159702

Hausver./ Hauservice

Maklerbüro Siebert, Tel.: 0171 - 8366671

Ölbildreinigung

Stilleben mit od. ohne Hirsch - Befreie Ihr Ölbild von Staub, Nikotin, Küchendunst, Fliegendreck! Tel.: 035058/424018 od. bbvservice-doerre@arcor.de

Dresdens wichtige Adressen

Immobilien

Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD

Wohnungseigentumsverwaltung Muldaer Str. 1, 01189 Dresden Tel.: 0351/46901-241, www.wgs-dresden.de

Dienstleistungen

DLS-SCHUMANN

Tiefbau & Straßenunterhaltung, Grünanlagenpflege

Coschützer Str. 69, 01705 Freital Telefon: 0351 - 6 41 10 16 www.dls-schumann.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden

Herausgeber, Redaktion, Satz

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 120020, 01001 Dresden

Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81

Fax: (0351) 4 88 22 38

E-Mail: presseamt@dresden.de

http://www.dresden.de

Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)

Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg,

Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

Mitteldeutsche Informationsgesellschaft Dresden mbH

Tharandter Str. 31-33, 01159 Dresden

Geschäftsführer: Karsten Tonn

Telefon: (0351) 45 68 01 11

Fax: (0351) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG

Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden

Ilona Plau

Telefon: (0351) 4 20 31 83

Fax: (0351) 4 20 31 86

E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und

Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos für jedermann in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Kleinanzeigen - Coupon
zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

Headline (max 15 Zeichen)

EUR 12,00 - je priv. Erscheinung
3 Zeilen bis 200 Zeichen je wocher Seite EUR 2,40 zzgl. MwSt.

EUR 15,00 - je gewerbli. Erscheinung
3 Zeilen bis 200 Zeichen je wocher Seite EUR 2,40 zzgl. MwSt.

Chiffre: ja / nein (EUR 2,30 zzgl. MwSt.)

Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Bankname/Ort: _____

BLZ: _____ Kto.: _____

Kto.-Inhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

Die Anzeige soll ab KW _____, _____ mal erscheinen.

Zahlungsweise:
Scheck ja / nein
Bar ja / nein
Abbuchung ja / nein

Der Charakter des Amtsblattes widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt.
MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Heike Wunsch, Telefon (0351) 4 56 80 111, Telefax (0351) 4 56 80 113

DIE ALTERNATIVE ZUR UNIVERSITÄT

Jetzt bewerben!

Tag der offenen Tür:
Sa., 15.05.2004, 9.00 - 14.00 Uhr

- Internationale Betriebswirtschaftslehre/EMA
- Internationales Tourismus-Management/EMA
- Internationales Logistikmanagement/EMA
mit international anerkanntem Diplom (optional BA/MBA)



Bamberger Straße 7 · 01187 Dresden
Tel. 03 51 - 4 69 84-10 · Fax 4 69 84-11
E-Mail: info@ebc.dresden.eso.de
www.ebc-dresden.de

SONDERAKTION IM A-LADEN IM MONAT MAI

A-Laden, afrikanische Produkte

AFRO-SHOP



- | | |
|-----------------|---|
| • KUNSTHANDWERK | 20% Rabatt
auf Rasta's |
| • MASKEN | |
| • RASTAS | 10% Rabatt
auf Dreadlock's |
| • KOSMETIK | |
| • LEBENSMITTEL | 5% Rabatt
auf alle
Kunstgegenstände |
| • KLEIDUNG | |
| • TROMMELN | |

Alaunstrasse 49 • 01099 Dresden
Tel. 0351-8 01 92 00 • Fax. 0351-2 16 74 89
Germany
akono@t-online.de